

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Wer hat
den Längsten?

In Bewegung

maltech.ch
Tel. 0848 66 24 55

OPERNHAUS
ZÜRICH



Neue Gelenk- & Teleskopbühnen - Vorschau zur Mawev - Frankreich im Fokus

niftylift

Unschlagbar gut!

HR17 D 4x4

Hybrid 4x4



Tier 4 /
Stage III B



17m



2m



9,3m



5m



40%



4.750kg

(HR17 Hybrid Spec.)

niftylift.com



Februar 2015
18. Jahrgang | Nr. 125

REDAKTION

Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
Edward Darwin, **Assistant editor**
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag
Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland, Österreich, Schweiz, Skandinavien:
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà
Mediapoint Et Communications SRL
Corte Lambroschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:
Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel:+44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel:+44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814
E-Mail: khk@vertikal.net

⊕ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes Et Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzel exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie Online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag Sundgauallee 15 D-79114 Freiburg Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 8866814 info@vertikal.net www.Vertikal.net	The Vertikal Press PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK Tel:+44(0)8448 155900 Fax:+44(0)1295 768223 info@vertikal.net www.vertikal.net
---	---

© The Vertikal Press Ltd 2014
ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipfaf



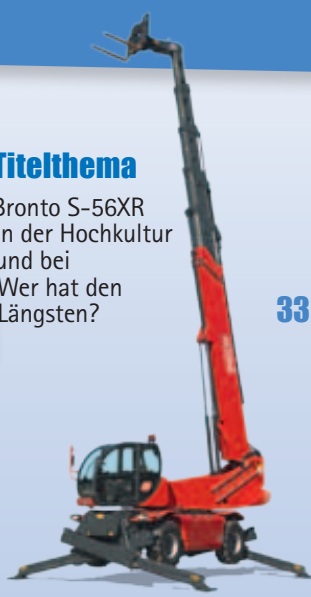
Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.



Titelthema

Bronto S-56XR in der Hochkultur und bei Wer hat den Längsten?

33



Ach, Frankreich ...

17



25

Erschwerte Bedingungen



29

Boomlift-Boom



Von Alpina bis Zeppelin

36



bbi

39



Geschafft 40

Panorama

Messekalender

5

Neuste Nachrichten

7

Generationswechsel bei Böcker / Baumag bringt Premieren / US-Team: Manitowoc Et Sennebogen

Maschinen

Erschwerte Bedingungen

25

Wo es bei Heavy-Lift-Jobs richtig zur Sache geht, verrät *Kran & Bühne*.

Turbine für Kranausleger

26

Verrückte Idee oder vernünftige Innovation? Zur Steigerung der Traglasten haben Studenten das Schubkran-Konzept entwickelt.

Boomlift-Boom

29

Vom Riesenteleskop bis hin zu den kleinen Gelenkbühnen: Alles Neue von Rüdiger Kopf.

Wer hat den Längsten?

33

Neues Jahr, neue Spitzenreiter: Die Maximalwerte der Maschinen im Jahr 2015 versammelt *Kran & Bühne*.

Menschen

Ach, Frankreich ...

17

Frankreich im Fokus: Wie sich die berühmte Nation und ihre Branche geben, beschreibt Alexander Ochs.

Nifty grün(de)

38

Warum Niftylift eine neue Niederlassung in Deutschland gegründet hat, beleuchtet Alexander Ochs.

„Hohe Erwartungen der Mitglieder sind richtig“

39

Verbandschef Jürgen Kuspert vom bbi im Gespräch mit Rüdiger Kopf.

Events

Von Alpina bis Zeppelin

36

Auf der Mawev-Show im März ist alles vertreten, was in Österreichs Baubranche Rang und Namen hat.

Geschafft

40

Dieter Wehner berichtet vom Erfahrungsaustausch über erste Anwendungsergebnisse der neuen DIN EN 13001.

Einblick

41

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt.

Webseitenverzeichnis

42

K & B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden

44

Fibremax fertigt synthetische Kranseile / ATEX-Ventile von Hawe / Tata Steel bringt neue Stahlgüte / Sandwich-Ventil füllt Lücke

Kleinanzeigen

45

TAKING YOU **HIGHER**TM



GERINGES GEWICHT

HOHE EFFIZIENZ

Genie[®]
A TEREK BRAND

DIE NEUE LEICHTGEWICHTIGE GENIE[®] GELENKTELESKOPARBEITSBÜHNE

Die Genie[®] ZTM-33/18 vereint die Vorteile einer echten Elektromaschine mit Vielseitigkeit und Unabhängigkeit, wie sie bei der Routinewartung im Außeneinsatz benötigt werden. Ein enger Wenderadius und das Fast MastTM System erleichtern das präzise Manövrieren und Positionieren der Z-33/18 in Innenräumen auf empfindlichen Böden und mit beengtem Platz, beispielsweise in Flughäfen, Einkaufszentren oder Veranstaltungssälen. Zu den Leistungsmerkmalen gehören wahlweise nichtmarkierende Vollgummireifen oder nichtmarkierende Multifunktionsreifen, lange Arbeitszyklen dank verbrauchsarmen Drehstrom-Antriebssystems, eine hohe Bodenfreiheit und die Verfahrbarkeit in voller Arbeitshöhe.

WWW.GENIELIFT.DE

AWP-INFOEUROPE@TEREX.COM

© 2015 Terex Corporation. Genie und Taking You Higher sind Markenzeichen der Terex Corporation oder deren Tochterunternehmen.

Messekalender Deutschland

bbi Arbeitsbühnenforum



Informationen rund um die Arbeitsbühnen

5. – 6. März 2015; Friedewald

Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

Interschutz - der rote Hahn



Internationale Leitmesse für zivile Sicherheit

8. – 13. Juni 2015; Leipzig

Tel: 0511 89 0; Fax: 0511 89 32626

Platformers' Days 2015



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen

11. – 12. September 2015; Hohenroda

Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743

NUFAM



Nutzfahrzeugmesse

24. – 27. September 2015; Karlsruhe

Tel: 0721 37200; Fax: 0721 3720 2116

bauma 2016



Die weltgrößte Baumesse in der 31. Auflage

11. – 17. April 2016; München

Tel: 089 51070; Fax: 089 510 7506

Messekalender Ausland

MAWEV-Show 2015



Baumaschinenmesse

18. – 21. März 2015; Enns/Hafen, Österreich

Tel: +43 (0)316 8088-0; Fax: +43 (0)316 8088-250

IAPA/IPAF Summit



Jährliches Treffen für IPAF-Mitglieder

26. März 2015; Washington DC, USA

Tel: +44 (0)15395 66700

Intermat 2015



Internationale Baumesse

20. – 25. April 2015; Paris, Frankreich

Tel: +49 (0)221 130509-02; Fax: +49 (0)221 130509-01

Vertikal Days

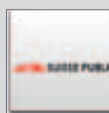


A meeting of minds

13. – 14. Mai 2015; Haydock, England

Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295768223

Suisse Public



Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe & Verwaltungen

16. – 19. Juni 2015; Bern, Schweiz

Tel: +41 (0)31 340 1183; Fax: +41 (0)31 340 1110

GIS



Die italienische Schau für Krane, Bühnen & Schwertransport

1. – 3. Oktober 2015; Piacenza, Italien

Tel: +39 010 5704948; Fax: +39 010 5530088



Gelassenheit lernen

Die Eigendarstellung ist immer eine schwierige Angelegenheit. Das ist auch zweifelsohne von Land zu Land unterschiedlich. So als Deutscher ist man sicherlich darauf programmiert – und dieses Wort hat hier seine volle Berechtigung – dass alles korrekt ist. Wenn die Zahlen dies bestätigen, dann sind wir auch Erster, beispielsweise Exportweltmeister. „Ha!“ kann der Statistiker da wieder sagen. In Summa sind wir Deutschen dies nur in den entsprechenden Monaten, ansonsten sind es China oder die USA. Umgerechnet auf die Einwohnerzahl dann aber wieder doch. Und wie sieht das nun wieder aus, wenn die Zahlen mit dem Brutto sozialprodukt verglichen werden? Das lässt Platz. Platz für mehrere Erste. Und der wird auch genutzt.

Schaut man sich beispielsweise die Kran- und Bühnenbranche an, wird klar, dass auch hier die Statistiker entsprechende Freiräume schaffen. Die Zahl der Weltmarktführer ist durchaus als unübersichtlich zu bezeichnen. Doch wem gebührt dieser Titel den nun? Eine typisch deutsche Frage.

Und hier sollten wir Deutsche uns damit einfach abfinden, dass dieser Wunsch nach einer korrekten Angabe für uns wichtig ist, nicht aber für jeden. Vielleicht sollten wir eben nicht alles bierernst nehmen, mehr Gelassenheit lernen und andere Ansichten einfach akzeptieren. Das gibt schlicht und ergreifend mehreren die Möglichkeit, sich den Titel „Weltmarktführer“ auf das Revers zu schreiben. Wem es gefällt, den soll man es doch einfach machen lassen. Es wird sich schon eine spezielle Nische finden, wo er oder sie Marktführer ist.

Ihr

RÜDIGER KOPF



Lastenbeweger für die Produktion

Statt Transferstraße

Mit dem Lastenbeweger *Power-attack* optimiert die Firma Kubota Traktoren ihre Produktion. Gleich fünf dieser Geräte bestellte der im hessischen Rodgau ansässige Betrieb bei Gründer, Erfinder und Firmenchef Klaus J. Scholpp. Bei Kubota in Hessen werden die aus Japan per Container angelieferten Traktoren erst mit dem Gabelstapler auf

vierrädrige Transportgestelle gesetzt und dann mit dem *Power-attack*-Gerät zu den einzelnen Montageplätzen bewegt. Dort werden die bis zu acht Tonnen wiegenden Traktoren dann kundenspezifisch komplettiert. *Power-attack* ist hier die flexible Alternative zu einer fest installierten Transferstraße.



Neuer Partner

Sinoboom Europe gestartet

Unter dem Namen Sinoboom Europe ist der neue europäische Vertriebspartner des chinesischen Herstellers vor kurzem an den Start gegangen. Angesiedelt ist Sinoboom Europe in Bergeijk, rund 20 Kilometer südlich von Eindhoven. Hinter der Neugründung stecken Harold Amendt und Ludo Maenen von der Firma Hoogwerkerstunter. Das Unternehmen kümmert sich

auf 3.500 Quadratmetern um den europaweiten Vertrieb der Bühnen, seien es Scheren, Booms oder Raupen. Ihr Ziel ist es, ein europäisches Händlernetz auf die Beine zu stellen. Wie formuliert es die Firma selbst? „Das Unternehmen will den europäischen Markt von den Niederlanden aus mit qualitativ guten Maschinen zu scharf kalkulierten Preisen erobern.“



Bühnen-Forum



Das nächste Arbeitsbühnen-Forum des BBI findet am 5. und 6. März 2015 statt. Im hessischen Friedewald wird es im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung wieder zahlreiche Gastvorträge geben. Das Branchentreffen bietet wieder die Möglichkeit zum intensiven Informations- und Erfahrungsaustausch. Anmeldungen zu allen Fachtagungen sind online möglich.



Bühnensparte an Gerken

Nach Norden erweitert

Die Willenbrock-Gruppe hat ihre Arbeitsbühnensparte an die Firma Gerken verkauft und legt laut eigenen Angaben den „strategischen Fokus“ ab sofort auf die Stapler-Sparte. Zum Kaufpreis und zu weiteren Details wurden keine Angaben gemacht. Die Gerken GmbH führt die Geschäfte fort. Neben den bereits bestehenden Niederlassungen in Mittel-

Ost- und Süddeutschland möchte Gerken mit den neuen Standorten sein Geschäft in Norddeutschland ausbauen. „Mit der Übernahme des Bereichs Arbeitsbühnen der Willenbrock Fördertechnik erweitern wir nicht nur unser Angebot im Norden Deutschlands. Wir gewinnen auch ein weiteres leistungsfähiges Team von erfahrenen Arbeitsbühnenspezialisten,



mit denen wir unseren Kundenservice in dieser Region noch stärker ausbauen wollen“, erklärt Christian Gerken, Geschäftsführer der Gerken GmbH.



Haulotte Deutschland umgezogen

Umzug perfekt



Nach mehr als einem Jahrzehnt hat Haulotte Hubarbeitsbühnen sich für ein neues Zuhause entschieden und zieht eine Autobahnausfahrt weiter in Richtung Süden auf die gegenüberliegende Seite. Im Gewerbegebiet Eschbach findet sich das neue Zuhause der deutschen Tochter von Haulotte. Waren am bisherigen Standort in Hausen die Verwaltung, das Ersatzteillager sowie das Lager für die Neumaschinen auf mehrere Gebäude verteilt, konnte hier alles

neu geordnet werden. Auf dem 10.000 Quadratmeter großen Areal steht mehr Platz zur Verfügung. Neben 630 Quadratmeter Büroräumen, findet sich eine Werkstatt 900 Quadratmeter inklusive zweier Kranbahnen. Dazu kommt ein Lager mit 1.000 Quadratmeter für Elektro-Arbeitsbühnen, um kurzfristige Lieferungen noch besser bedienen zu können. Die Telefonnummer konnte das Unternehmen an den neuen Standort nicht mitnehmen.



Generationswechsel

Alexander Böcker übernimmt

Seit Mitte Oktober ist Alexander Böcker neuer Geschäftsführer der Böcker Maschinenwerke aus dem westfälischen Werne. Der 31-Jährige tritt damit die Nachfolge seines im September plötzlich verstorbenen Vaters Robert Böcker an – rund ein Jahr früher als ursprünglich vorgesehen. Das mittelständische Unternehmen bleibt so auch in dritter Generation in der Hand der Familie. Zuvor arbeitete Alexander Böcker unter anderem als Unternehmensberater, zuletzt war er als Manager bei VW in Wolfsburg tätig. Unterstützt wird er von Jens te Kaat, der als zweiter Geschäftsführer bereits Robert Böcker zur



Seite stand. Dem neuen Firmeninhaber kommt zugute, dass er seit Gründung der Böcker AG im Jahr 2005 Mitglied des Aufsichtsrates war und so mit allen Entscheidungen bestens vertraut ist. Der Diplom-Kaufmann übernimmt auch den Vorstandsvorsitz der Aktiengesellschaft. <<



Fünf Partner

Jekko sortiert deutschen Vertrieb neu

Nachdem die Zusammenarbeit mit der Firma Kunze aus Bruckmühl im Herbst 2013 zu ihrem Ende kam, hat sich die italienische Minikranmarke Jekko hierzulande neu aufgestellt. Unter der Leitung von Ulrich Wohlgemuth, dem Gesicht von Jekko Deutschland, soll nun der hiesige Markt erschlossen werden. In den vergangenen 15 Monaten hat Wohlgemuth fünf Vertriebspartner ins Boot geholt, die ein bundesweit flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz garantieren sollen. Die Firma Nordkran, ein Unternehmen von Arbeitsbühnen Buchtmann, deckt den Bereich Norddeutschland ab. „Willi Buchtmann bürgt mit seiner unternehmerischen Leistung für Qualität und Zuverlässigkeit“, betont Wohlgemuth. Dies gelte auch für KDF Glaslogistik, die die Region Berlin und Brandenburg abdeckt. Der BSI Baumaschinen Service International aus Dortmund zeichnet verantwortlich für das Ruhrgebiet. Ansprechpartner für Bayern und Baden-Württemberg ist Bavarialift aus Nabburg. Für Hessen und Rheinland-Pfalz ist die Firma Mirko Niehues mit Sitz in Haßloch bei Ludwigshafen zuständig. <<

Leicht und kompakt

PB bringt Mastbühne

Mit der neuen Senkrecht-Teleskoparbeitsbühne PB MB112-10EC erhält die PB-Arbeitsbühnen-Familie erneut Zuwachs. Die Gelenkmastbühne, produziert von Dingli, wird von einem Elektroantrieb angetrieben und ist sowohl im Innen- als auch im Außenbereich einsetzbar. Neben einer Arbeitshöhe von 11,2

Meter sind dank Korbarm drei Meter Reichweite machbar. Die Breite liegt bei 1,0 Meter, die Korblast bei 200 Kilogramm und der Wenderadius bei 1,8 Meter. Mit einer Bauhöhe von 1,99 Meter und einem Eigengewicht von nur 2950 Kilogramm ist das Gerät leicht und kompakt. <<



>> Liebherr und Schmidbauer: „Wir sind gemeinsam groß geworden“, resümiert Werner Schmidbauer. Seine Firma hat zuletzt drei Mobilkrane aus Ehingen übernommen: einen LTM 1060-3.1, einen LTM 1100-5.2 und einen LTM 1130-5.1. Alle drei Neukrane sind am Hauptsitz in Gräfelfing bei München stationiert.



>> 3.600 Tonnen Tragkraft – zu diesem Wert summieren sich die mittlerweile drei LTM 11200-9.1, die die Firma Max Bögl von Liebherr erworben hat. Diesmal entschied sich das Unternehmen für die Ausführung mit 100-Meter-Hauptausleger. Im April 2013 hat die Firmengruppe ihren ersten LTM 11200-9.1 erhalten. Ein Jahr später kam Nummer 2 hinzu.

>> Dritter Tadano-Kran für Richard Kölch & Sohn: Das Fürther Unternehmen hat seine Kranflotte um einen All-Terrain-Kran ATF 90G-4 vergrößert, mit dem Aufträge bis zur 100-Tonnen-Traglastklasse bearbeitet werden sollen. „Aufgrund der zuverlässigen Handhabung und der einwandfreien Technik greifen wir immer wieder gern auf die Modelle von Tadano zurück“, meint Geschäftsführer Kurt Kölch.





Partnerlift ordert neue Arbeitsbühnen für 6,5 Millionen Euro: Entsprechende Bestellungen platzierten die Partnerlift-Mitglieder bei einem zentralen Einkaufs-Event, das vor kurzem im Tagungszentrum The Square (ehemals Airrail Center) am Frankfurter Flughafen stattfand. Als Hersteller dabei waren unter anderem CTE, Dino Lift, Haulotte, JLG, Niftylift, Palfinger, Ruthmann und Skyjack. Bei dem erstmals in dieser Form veranstalteten Treffen konnte sich

jedes Mitglied neue Maschinen zu einem speziell ausgehandelten vergünstigten Preis sichern. Am Ende des Tages waren Bestellungen für 170 Maschinen geschrieben mit einem Gesamtvolumen von 6,5 Millionen Euro. Zwischenzeitlich sind noch weitere Bestellungen in erheblichem Umfang hinzugekommen. Weitere gemeinsame Einkaufsaktionen mit den gelisteten Lieferanten sind laut Partnerlift-Geschäftsführer Kai Schliephake für 2016 geplant. <<

ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + +

Der Finanzspekulant **Carl Icahn** hat ein 7,7-prozentiges Aktienpaket von **Manitowoc** gekauft. Sein Ziel ist es, die Kranabteilung von der Food-Sparte zu trennen. Das Gleiche hat Icahn vor drei Jahren bereits einmal bei **Oskosh** versucht – mit dem Ziel, JLG herauszulösen. Seinerzeit war sein Versuch nicht von Erfolg gekrönt.

Ramirent rechnet mit höheren Kosten für Restrukturierungen und Abschreibungen. Geopolitische Unsicherheiten in für die finnische Firma wichtigen Märkten sorgen für einen Rückgang im Nettoumsatz, heißt es seitens des Unternehmens. Das schlägt sich in sinkenden Investitionen nieder.

Das belgische Unternehmen **TVH Group**, einer der größten Anbieter von Ersatzteilen, hat **C-Tech Industries** übernommen. C-Tech mit Sitz in den USA gilt als einer der führenden Hersteller von qualitativ hochwertigen elektronischen Joysticks und Komponenten im Bereich der Industrieanlagen.

Der chinesische Bühnenproduzent **Dingli** setzt bereits seit langem auf die Prüfung seiner Produkte durch unabhängige Instanzen. Neu ist, dass Dingli seine Arbeitsbühnen für den europäischen Markt vom TÜV Rheinland CE-zertifizieren lässt.

Die **Rothlehner-Gruppe** erzielte 2014 einen Umsatz von rund 30 Millionen Euro. „Bei eher ‚verhalten optimistischer‘ Einschätzung für 2015 gehen wir von einer Konsolidierung auf hohem Niveau aus“, erklärt Geschäftsführer Manfred Rothlehner.

Eine Million PAL-Cards hat die **IPAF** nun ausgestellt, und eine halbe Million sind Inhaber einer gültigen PAL-Card. Darüber hinaus werden diese Dokumente jetzt „smart“: Seit 1. Januar 2015 sind alle PAL-Cards mit einem Chip ausgestattet. Mit diesem Schritt will der Verband die Sicherheit auf Baustellen erhöhen.

Die TVH-Tochtergesellschaft **Mateco** baut ihr Niederlassungsnetz weiter aus: Mit der Übernahme der Irmeler Wob-Lift in Wolfsburg ist der Arbeitsbühnenvermieter nun auch im Südosten Niedersachsens vor Ort präsent. Zu den Details der Transaktion wurden keine Angaben gemacht. Nur so viel: Sowohl Mitarbeiter als auch Geräte und Gebäude wurden übernommen.

In den kommenden beiden Jahren nimmt **Ruthmann** „mehrere Millionen Euro“ in die Hand, um sein Serviceangebot auszubauen. Grund sei die ständig steigende Nachfrage nach Serviceleistungen. Den Anfang macht der Service für den Großraum Hamburg, welcher von Seevetal-Meckelfeld im Landkreis Harburg operiert.

Das Gemeinschaftsunternehmen **Fehmarnbelt Solution Services** von **Ramirent** und **Zeppelin Rental** hat von den zuständigen Behörden grünes Licht erhalten. Nach der im Juli 2014 erfolgten Vertragsunterzeichnung wurde die Zusammenarbeit der beiden Vermietdienstleister für das im Sommer 2015 beginnende länderübergreifende Großprojekt nun auch juristisch vollzogen.

OIPEEC Konferenz & Seiltage

Faszinierende Seilanwendungen

Vom 24. bis 26. März 2015 finden in der Alten Reithalle des Maritim Hotels in Stuttgart die OIPEEC Konferenz und die 5. Internationalen Stuttgarter Seiltage statt. Die Veranstaltungen werden gemeinsam vom Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT) der Universität Stuttgart und der OIPEEC organisiert. Fachreferenten aus dem Bereich der Draht- und Faserseiltechnologie und deren Anwendungsgebieten tragen wissenschaftlich fundierte Beiträge rund um das Seil vor. Die gesamte Veranstaltung läuft in englischer Sprache. Angesprochen sind Wissenschaftler, Konstrukteure und Anwender gleichermaßen. Im Rahmen der Veranstaltung ist auch eine geführte Besichtigung der Seilhalle des IFT, die als Versuchslabor dient, geplant. <<

Turmdrehkrane von Schwing

Einstieg

Der Betonpumpenhersteller Schwing Stetter aus Indien stellt die Weichen für einen Einstieg ins Krangeschäft, um sich breiter aufzustellen, was das Produktangebot angeht. Zwei Turmdrehkranmodelle sind bereits angekündigt: der **XGT63YD (5013-5)**, ein 35-Meter-Kran mit fünf Tonnen Traglast, sowie der **XGT100YD**, welcher 50 Meter Höhe und sechs Tonnen Tragkraft aufweist. Produziert werden die Krane vom chinesischen Baumaschinenhersteller XCMG, der 60 Prozent der Anteile an der deutschen Schwing-Gruppe hält, der Muttergesellschaft von Schwing Stetter. Die Krane tragen den Markennamen **Schwing-XCMG** und kommen erst einmal komplett aus China. <<



TABS im Juni

Termin steht

Jetzt steht er fest: der nächste Tag der Arbeitsbühnensicherheit. Am Donnerstag, den 11. Juni 2015 findet die Tagung in Hamburg statt. Gastgeber ist dieses Mal die Still GmbH, die auch einen Blick hinter die Kulissen erlaubt. Das Schwerpunkt-Thema „Arbeiten – in sicherer und gesunder Umwelt“ zeigt auf, wie die Sicherheit in verschiedensten Situationen erhöht und verbessert werden kann. Referenten zeigen aus der Praxis Beispiele und Lösungsvorschläge. Ebenso wird auf Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen eingegangen. Auch auf der technischen Seite kam es zu Weiterentwicklungen, auf die eingegangen wird. Weitere Informationen gibt es unter www.tagung-tabs.eu <<



Neuer Akteur entert Branche

Wiemann steigt ein ins Bühnen-Business

Zum 1. Dezember 2014 ist ein neuer Arbeitsbühnenvermieter an den Start gegangen: Arbeitsbühnenvermietung Drumann. Das Unternehmen mit Sitz in Dortmund gehört zur Firmengruppe Wiemann, die aus der gleichnamigen Kranvermietung und Drumann Fahrzeugbau besteht. Die neue Arbeitsbühnenvermietung hat Dietmar Schröder zum Betriebsleiter und wird von Geschäftsführer Hubert Wiemann geleitet. Bei Hematec aus Dresden hat sich der Neueinsteiger mit zwei Dinolift-Anhängerbühnen eingedeckt, einer 150 T und einer 180 T mit 15 und 18 Metern Arbeitshöhe.

Ebenso übergeben wurden zwei LKW-Bühnen von CTE. Zum Start fährt Drumann zudem die beiden 3,5-Tonnen-LKW-Bühnen auf, eine GSR 179T mit 17 Metern und eine Palfinger P 210 BK mit 21 Metern Arbeitshöhe. Hinzu kommt eine 30-Meter-P300 von Palfinger als größte Maschine. Darüber hinaus steht ein Denka-Lift Junior 12 zur Verfügung. „Ein neuer Stern ist am Arbeitsbühnenhimmel aufgegangen“, meint Branchenroutinier Franz Josef Heiland, der die Dinolift-Hänger übergeben hat. Drumann Arbeitsbühnen hat zum Start rund eine Million Euro in neue Arbeitsbühnen investiert. <<

Premiere

Der italienische Kranhersteller Idrogru konnte erstmals einen KT160 nach Deutschland ausliefern. Aufgebaut ist der Kran auf einem 4-Achs-LKW-Chassis von Scania. Das Gesamtgewicht des Fahrzeugs beträgt 32 Tonnen. Der KT160.29 geht an das Wuppertaler Transport- und Montageunternehmen Marcus Transport, das ihn als

kostengünstige Alternative zum klassischen Taxi-Kran schätzt und künftig einsetzt. Und zwar laut eigenem Bekunden aus dem Grund, weil er schneller fährt und ausfährt, wenn man so will. Zumindest im Vergleich zu den meisten All-Terrain-Kranen. Außerdem kann der 160-Tonner aufgrund seiner kompakten Auslegermaße genauso gut innen eingesetzt werden. <<

Großer Schritt

Erster Raupenkran für Krandienst Schulz

Der Hamburger Autokranvermieter wagt den Schritt in die Raupenkranvermietung: Mit der Investition in einen Liebherr-Raupenkran LR 1600/2 betritt die Firma Neuland – sowohl unternehmerisch als auch ganz konkret, was den Untergrund angeht. „Wir sehen weiterhin einen Bedarf für Krane in der Windindustrie. Unsere großen Teleskopkrane reichen aber für die Montage der neuen Generation von Windkraftanlagen nicht mehr

aus“, erklären die Firmeninhaber Günter Sichward und Michael Schmidt-Pöpping. Die Beiden hat sich für das neue Auslegersystem SL13 entschieden. Es bietet einerseits die Möglichkeit, sehr lange Hauptauslegersysteme mit fester Spitze aufzurichten, typisch für Windkrafteneinsätze. Andererseits ist der Hauptmast in kürzerer Version als Schwerlastausleger für sehr hohe Lasten geeignet, zum Beispiel für das Offshore-Handling. <<

Raupenkrane für Nordamerika

Manitowoc & Sennebogen

Ab 2015 produziert die Sennebogen Maschinenfabrik GmbH am Standort Straubing eine Baureihe von Raupenteleskopkranen als OEM-Produkte für Manitowoc. Beide Unternehmen haben eine Vereinbarung über eine langfristige strategische Partnerschaft hierzu erzielt. Dabei produziert Sennebogen für Manitowoc ein Sortiment von drei Raupenteleskopkranen mit maximalen Trag-



lasten von 55, 75 und 130 US-Tonnen. Manitowoc vertreibt die Produkte unter eigenem Markennamen mit den Grove Typbezeichnungen GHC 55, GHC 75 und GHC 130. Manitowoc bietet neben dem Produkt das Spektrum an Dienstleistungen für Wartung, Service, Ersatzteile und Finanzierung an. <<

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskopklader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER

www.beyer-mietservice.de



Kurz & Wichtig

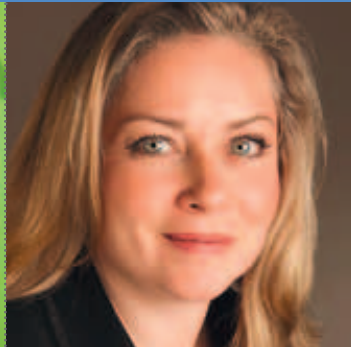


↑ Niftylift stärkt sein Standbein in Deutschland: Nachdem der britische Hersteller mit eigener Niederlassung in Markranstädt bei Leipzig in Deutschland vertreten ist (siehe S. 38), ergänzt **Riego Meininger** seit Dezember 2014 das Team um Marcel Schepers und Mark van Oosten. Meininger unterstützt den Vertrieb im Raum Süddeutschland und kümmert sich bundesweit um Großkunden im After-Sales-Service.



↑ Der mobile Hydraulikdienst **Pirtek** hat ein Center für Südbaden eröffnet und schließt damit seine Servicelücke in Südbaden. Der neue Standort liegt rund 30 Kilometer nördlich von Freiburg in Herbolzheim.

Pirtek erweitert Geschäftsführung: **Michael Thiehofe**, 49, steuert als zweiter Geschäftsführer nun neben Bernd Weber die Aktivitäten von Pirtek Deutschland GmbH. Zuvor war Thiehofe fast 20 Jahre lang bei SMS Mevac tätig. ↓



↑ **Linda Hasenfratz**, Firmenchefin der Linamar-Gruppe, ist zur Unternehmerin des Jahres 2014 in Kanada gewählt worden. Der Preis an Unternehmerpersönlichkeiten vergeben, die Visionen, Führungskraft, finanziellen Geschäftserfolg sowie soziale Verantwortung mit sich bringen, heißt es.

→ **Dinolift und Reachmaster** haben eine Vertriebsvereinbarung für Nordamerika unterzeichnet: Auch wenn die Einzelheiten noch nicht bekannt sind, soll die neue Partnerschaft auf der ARA/Rental Show Ende Februar in New Orleans offiziell verkündet werden und anlaufen.

Genie setzt den Vertrieb in deutschen Ländern neu auf: Nach rund 15 Jahren baut der Arbeitsbühnenhersteller nicht mehr auf die Dienste von **Bernhard Kahn**, der zuletzt Regionalvertriebsleiter für Deutschland, Österreich und die Schweiz war. Stattdessen übernehmen **Markus Happ** (Süd) und **Uwe Wiedemeier** (Nord), beide seit 2008 bei Genie, seine Aufgaben und sind jetzt für die Betreuung aller Vermietunternehmen im deutschsprachigen Raum zuständig. ↓



↑ **Thomas Dohmen** ist seit Anfang des Jahres neuer Vertriebsmitarbeiter von Haulotte Deutschland. Der 49jährige bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich der Nutzfahrzeugindustrie mit und betreut von Köln aus die Mitte Deutschlands.

→ Wechsel in der Führung von Tadano Faun: Nach rund sechs Jahren kehrt der Vice President **Satoru Oyashiki** zurück ins Tadano-Hauptquartier in Japan. Auf Oyashiki folgt nun **Akihiko Kitamura**, der bereits seit Oktober in Deutschland ist. Oyashikis Funktion als Direktor Vertrieb und Kundendienst übernimmt **Rolf Sonntag**, der seit 2007 Mitglied der Geschäftsleitung und seit 1992 bei Tadano ist.

Larry Weyers rückt an die Spitze von Manitowoc Cranes: Er ist neuer „President“, also Direktor des Unternehmens, und folgt damit auf **Eric Etchart**. Weyers war bislang *Global Executive Vice President* bei Manitowoc Cranes und ist bereits seit 1998 im Betrieb. Etchart wechselt auf die Position des *Senior Vice President Business Development* bei der Unternehmensgruppe. ↓



↑ Die Liebherr Machines Bulle erhält den **Cleantech-Preis** für ihr Abgasnachbehandlungssystem mit dem Namen SCRoF. Das steht für Selective Catalytic Reduction on Filter. Dank des SCRoF-Systems können Stickoxyde und Feinstaubpartikel stark reduziert werden. Damit erfüllen die Motoren von Liebherr schon heute die zukünftige Abgasstufe V.

→ Mit der kostenlosen App kann man alle **Hansa-Flex** Niederlassungen per Knopfdruck lokalisieren und sofort kontaktieren. Einfach den gewünschten Standort auswählen und direkt anrufen, oder über das integrierte Routing den schnellsten Weg finden. Dazu können nun rund um die Uhr die mobilen Werkstätten schnell per App benachrichtigt werden.

Der CLX-Kettenzug von Konecranes ist mit dem **„German Design Award 2015“** ausgezeichnet. Nach dem „Red Dot Design Award“ 2013 ist dies schon die zweite Auszeichnung für die Kettenzugserie, die Lasten zwischen 60 und 5.000 Kilogramm hebt. ↓





» Mit einer neuen Palfinger WT 450 LKW-Arbeitsbühne hat Schmid Hebebühnen aus Haimhausen bei München sein Großgeräte-Angebot verstärkt. Besondere Leistungsmerkmale der LKW-Bühne sind die Tragkraft von 600 Kilogramm sowie die seitliche Reichweite von nahezu 28 Metern. „Mit der neuen 45-Meter-LKW-Bühne möchten wir weitere Zielgruppen wie Betreiber von Mobilfunkanlagen sowie Energielieferanten erschließen“, erklärt Firmeninhaber Josef Schmid.



» Die Firma Ursprung aus Miltenberg hat ihren Fuhrpark um eine Goldlift 17.80XL IIS erweitert, die mittlerweile vierte Hinowa-Raupenarbeitsbühne des Unternehmens. Ausschlaggebend waren für Thorsten Ursprung (rechts im Bild; links Gerd Kernbichler von Dorn Lift) die Zuverlässigkeit und die einfache Handhabung der Bühne. Der Baugerätehandel Ursprung wurde 1965 gegründet und wird dieses Jahr 50. Glückwunsch!



Vier Krane für einen Hub

Spektakel pur

Spektakulärer Hub des neuen Tiefseekrans RL-K 7500 bei Liebherr in Rostock: Der Hub vom Prüfstand auf eine Seetransportvorrichtung wurde von vier Liebherr-Kranen durchgeführt, zwei Hafemobilkrane des Typs LHM 600 sowie zwei Gittermast-Fahrzeugkrane des Typs LG 1750. Während allein die Montage der beiden Fahrzeugkrane ganze zwei Tage in Anspruch nahm, dauerte der Hub des 665 Tonnen schweren Krans über die 25 Meter rund 90 Minuten. Dabei mussten ungefähr 100 Bolzen vom

Drehkran gelöst werden. Der RL-K 7500 ging zusammen mit zwei weiteren Kranen dieser Baureihe vom Typ RL-K 4200 an Daewoo Shipbuilding & Marine Engineering in Südkorea. Der RL-K 7500 ist der größte Tiefseekran, den Liebherr bisher selbst entwickelt und gebaut hat. Zu seinen Besonderheiten gehört ein Knickgelenkausleger, mit dem es möglich ist, Lasten bis zu 300 Tonnen zu heben und bis zu 3.600 Meter unter Wasser zu arbeiten.



Mehr im Blick



Sie haben den Bauplan für Ihre Zukunft. Wir bieten die passende Finanzierung.

Seit über 50 Jahren ist die Deutsche Leasing der kompetente Partner für Finanzierungslösungen rund um Ihre Investition. Auch in der Baubranche verfügen wir über jahrzehntelange Expertise und beraten Sie mit umfangreicher Objektkenntnis – auf Augenhöhe, direkt bei Ihnen vor Ort, national wie international. Profitieren Sie von unseren zahlreichen Finanzierungslösungen, die auch Fördermittel beinhalten können.

Erfahren Sie mehr: +49 6172 88-2782,
bau@deutsche-leasing.com. www.deutsche-leasing.com



Deutsche Leasing



Ausgebaut

Fünf an der Zahl

Das Team von Rothlehner in Österreich umfasst inzwischen fünf Servicemitarbeitern und drei voll ausgestattete Servicefahrzeuge. Neu zu den langjährigen Mitarbeiter Bernhard Spörk und Robert Spari gehören (v.l.) Thomas Biedermann, Manuel Handy, Christoph Warga sowie Martin Meidlinger. Neben den üblichen Serviceaufgaben wie Reparatur,

Wartungen und vorbeugender Instandhaltung werden mit Unterstützung der Rothlehner-Serviceorganisation in Massing/Bayern auch Großgeräte-Instandsetzungen oder werterhaltende Grundüberholungen angeboten. Vom zentralen Werkstatt-Stützpunkt aus in Söding bei Graz werden die Anfragen und Einsätze koordiniert. <<

Ausgeliefert

Mit Energie ins neue Jahr

Gleich vier „Steiger“ konnte Ruthmann Austria an Kunden übergeben. Es handelt sich um quasi kommunale Auftraggeber und entsprechende Maschinen. So ging ein TBR 220 an die Firma GLS Energie mit Sitz in Perg. GLS ist aktiv in den Bereichen Netzbau, Fahrleitungsbau, Verkehrstechnik und Elektro-Anlagenbau. Eine weitere LKW-Arbeitsbühne des-

selben Typs, allerdings mit der Typenbezeichnung TBR 220 S7, sicherte sich der österreichische Energieversorger Energie Steiermark aus Graz. Auch einen TBR 220 erhielt die in Wien ansässige Gesellschaft für Signalanlagenbau, kurz GeSig. Und die Landeshauptstadt Innsbruck hat einen „Steiger“ des Typs TB 220.2 erhalten (im Bild). <<

ISOLI Neues Denken
Neue Möglichkeiten

ERFÜLLT ALLE IHRE ANFORDERUNGEN
Keine Kompromisse

LKW ARBEITSBÜHNEN
von 14 bis 36 Meter

Mehr auf www.isoli.com



Roche Tower in Basel

Klettern am höchsten Gebäude der Schweiz

Der knapp 180 Meter hohe Roche Tower wird die neue Konzernzentrale der F. Hoffmann-La Roche AG und übertrifft das bisher höchste Hochhaus der Schweiz, den Zürich Prime Tower, um satte 50 Meter. Beim Bau zum Einsatz kommen zwei Scanclimber-Doppelfahrkorbanlagen mit einer Tragfähigkeit von jeweils 3.200 Kilogramm pro Fahrkorb und mit einer Geschwindigkeit von 54 Metern pro Minute, um die großen Gebäudehöhen in relativ kurzer Zeit zu erreichen. Die Twin-Anlagen tragen die Typenbezeichnung SC 3232FL, die Masten sind in der stärkeren 65H-Version (H für Heavy) ausgeführt. Damit beim Aufbau der Doppelfahrkorbanlagen mitten in der City keine Teile herunterfallen können, hat

Scanclimber ein spezielles System entwickelt, in dem alle Einzelteile der Aufzugsanlage während der Montagevorgänge fixiert werden. Dafür wurden neuentwickelte Montagehaltesysteme eingesetzt, an denen wiederum durch Sicherungsseilkonstruktionen sämtliche Schrauben, Muttern und Einzelteile während der Montage gesichert waren. Bisher haben die Bauaufzüge in rund zwölf Monaten „Laufzeit“ über 60.000 Fahrten absolviert. Einer der beiden wurde mittlerweile demontiert, während der andere noch bis März 2015 seine Dienste am künftig zweithöchsten Gebäude der Schweiz verrichtet. Denn der nächste Roche-Tower folgt demnächst ...



Bis in den letzten Winkel müssen die Fensterfronten am Actelion Business-Center in Allschwil gereinigt werden, und das zwei Mal im Jahr. Das aufsehenerregende Gebäude stammt aus der Feder der Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron. Die Anordnung der Fenster sei eine echte Herausforderung – wie maßgeschneidert für die Palfinger WT 530 der UP AG.



Ausgebaut

Fassi-Kran für Speditionsaufträge

Der Speziallogistiker Transstahl AG mit Sitz in Dietikon hat seinen Fuhrpark erweitert: Neu angeschafft wurde ein MAN TGX 18.440 4x2 Schlepperfahrzeug mit aufgebautem Fassi-Kran vom Typ „F235A.2.26 e-dynamic“, der über ein maximales Hubmoment von gut 20 Tonnen verfügt. Die

Steuerung erfolgt mit dem digitalen Multifunktionssteuerblock D850 und der Flow-Sharing Funktion. Der Kran wird durch einen Scanreco-Funk mit vier Standardfunktionen bedient. Die Transstahl AG war 1997 aus der Transportabteilung der Pestalozzi AG hervorgegangen.



Baumag gut verlaufen

Premieren + Paukenschläge

Die Schweizer Baufachmesse Baumag hatte zum 17. Mal ihre Pforten geöffnet. Rund 200 Aussteller hatten sich wieder auf dem Allmend in Luzern begeben und ihr breites Portfolio präsentiert. Für den Paukenschlag sorgte indes die Schweizer Notenbank, die die Abkoppelung des Franken vom Euro beschloss, so dass der Franken gegenüber dem Euro um 20 Prozent gestiegen ist. Hoffnungen und Befürchtungen haben sich denn in Folge dessen auf der Messe breit

gemacht. Unbeirrt dessen gab es auch einige Premieren. So zeigte das niederländische Unternehmen Reedyk einen neuen Kompaktkran am Stand der Nellos AG. Mit dem PC4405-EX kommt ein Elektrominikran auf den Markt, der auch im explosionsgeschützten Raum arbeiten kann. An manch anderen Ständen gab es Einblicke in neue Arbeitsbühnen, die aller Voraussicht ihre offizielle Premiere auf der Intermat feiern werden. Für Neuheiten war also gesorgt.



BAUMAG
Baumaschinen-Messe





Hausbau leicht gemacht Mejmat setzt auf 673R

Um einem neuen Sennebogen 673 Raupenteleskopkran erweitert der niederländische Krandienstleister Mejmat seine Palette. Der Kran, geliefert von Kuiken, kommt vor allem zum Bau von Niedrigenergiehäusern zum Einsatz, wie hier in Leeuwarden. Die Teleraupe montiert die großen, bis zu 16 Tonnen schweren Fertigteile dermaßen flott, dass ein ganzes Haus innerhalb nur eines Tages aufgebaut werden kann. <<



Handvoll Neue Mehr Niftys für HWS

HWS Verhuur hat sich mit einer Handvoll neuer Niftylift-Bühnen verstärkt. Zustande kam das Geschäft über den holländischen Distributor Eurosupply. Der Auftrag umfasst eine 28-Meter-Vollhybridmaschine vom Typ Nifty HR28, zwei diesel-elektrisch angetriebene HR21DE mit 21 Metern Arbeitshöhe sowie zwei Diesel-Allrad-Gelenkteleskope des Typs HR15 D 4x4 mit 15,7 Metern Arbeitshöhe. <<

Den ersten 7,5-Tonnen-Miniraupenkran vom Typ SPX-1275CDH hat Jekko in die Niederlande an seinen Benelux-Distributor Ho-cap ausgeliefert. Der Kran verfügt über einen fünfteiligen Ausleger von 17,7 Metern Länge und bietet eine maximale Hakenhöhe von 19 Metern. Bei maximaler Ausladung hebt der Kran noch 1,7 Tonnen. <<



Vier zusätzliche Teleskoparbeitsbühnen mit Kettenantrieb – zwei S-45 Trax und zwei S-40 Trax – hat der Genie-Vertragshändler HDW vor kurzem an Van den Brink aus Barneveld geliefert. Dieses Jahr hatte das niederlän-

dische Unternehmen bereits zwei S-65 Trax erhalten. Macht sechs Trax. Die Nachfrage nach diesen für diese Maschinen sei das ganze Jahr über hoch, erklärt Geschäftsführer Gert Van den Brink. <<



IPAF Focus

IPAF Themenschwerpunkt auf der Intermat Arbeitsbühneninspektion vor dem Einsatz

Mobile Hubarbeitsbühnen stellen eine der sichersten Methoden für zeitlich begrenzte Höhenarbeiten dar. IPAF fordert die Branche daher auf, die Einsatzsicherheit dieser Maschinen durch die Einhaltung von Überprüfungen vor dem Arbeitsbeginn zu gewährleisten. Diese Botschaft steht im Mittelpunkt des IPAF Messeauftritts auf der Intermat in Paris, vom 20. bis 25. April 2015 auf Stand E5 G005.

Neben Vorführungen, in denen der richtige Ablauf einer Inspektion vor dem Start demonstriert wird, zeigt IPAF auch die neuesten Filme zum Thema Sicherheit, die anschaulich die Durchführung von Vor-Start-Inspektionen für verschiedene Arbeitsbühnen darstellen. Jeder Film ist derzeit auf Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch, Portugiesisch und Chinesisch erhältlich.

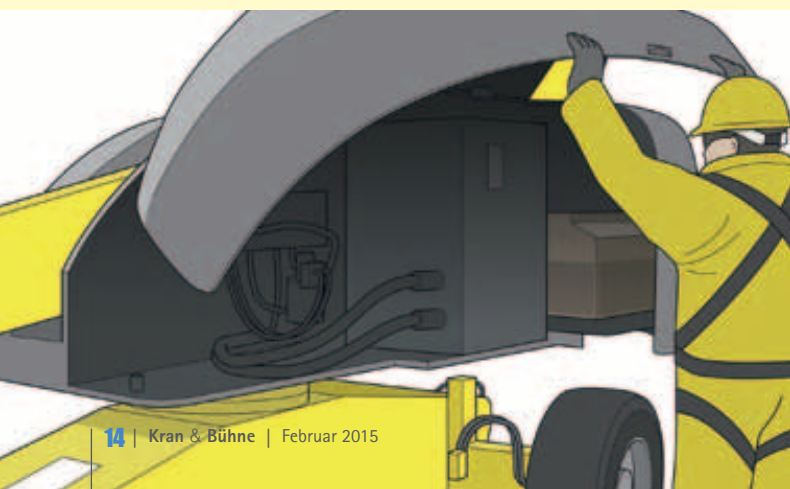


PAL Cards nur noch als Smart PAL Card

Alle PAL Cards (Powered Access Licences), die von IPAF ab dem 1. Januar 2015 als Schulungsnachweise ausgegeben werden, sind maschinenlesbar und mit einem Chip ausgestattet. Mit diesem Schritt soll die Sicherheit auf Baustellen erhöht werden, da Smart PAL Cards eingesetzt werden können, um ausschließlich geschulten Bedienern die Benutzung von Hubarbeitsbühnen und



Mastkletterbühnen zu ermöglichen. Die Gültigkeit einer Karte kann online überprüft werden auf www.ipaf.org/checkpal



IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF Deutschland
Grüner Weg 5
D- 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF-Basel
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 225 4407
Fax: +41 (0)61 225 4410
basel@ipaf.org



Übersichtlich und vielfältig

Branchentreff der Britischen Inseln

Die Vertikal Days haben sich auf den Britischen Inseln fest etabliert. Längst nutzen die meisten Unternehmen aus der Kran- und Bühnenbranche das zweitägige Event im Haydock-Park, um mit ihren Kunden in Kontakt zu kommen und ihre Produkte vorzustellen. In diesem Jahr finden die Vertikal Days am 13. und 14. Mai statt, erstmals mit dabei ist Kobleco. Sind die Aussteller schon längst von inter-

nationalem Rang, kommen auch immer mehr Besucher nicht nur aus Großbritannien auf das verkehrsgünstig gelegene Areal zwischen Manchester und Liverpool. Längst überqueren auch Franzosen, Italiener und Deutsche den Kanal, um die Show zu besuchen. Selbst Chinesen finden sich inzwischen unter den Besuchern. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.vertikaldays.net <<



Neuer Linden

Plus 25 Prozent

Linden Comansa bringt einen neuen Spitzenlosen namens 21C335 auf den Markt, und das gleich in zwei Versionen mit zwölf beziehungsweise 18 Tonnen Tragkraft. Er reiht sich in Comansas LC 21000-Baureihe ein und folgt

dem 21LC290 nach. Das Nachfolgemodell legt bei der Tragkraft um 25 Prozent zu und bietet eine maximale Auslegerlänge von 74 Metern. Bei beiden Modellen kommen Segmente des Typs S25 für die Turmstücke zum Einsatz. <<

LECTURA VALUATION

**LECTURA LIEFERT
DIE RICHTIGEN DATEN**



valuation.lectura.de



LECTURA

It's good to know

Rund 600 Aussteller - 34 000 Besucher*

HAUS[®] 2015

Größte regionale Baumesse
Deutschlands

25
Jahre

mit Fachausstellung

ENERGIE

26. Feb. – 1. März
MESSE DRESDEN
täglich 10 – 18 Uhr

www.baumesse-haus.de

*HAUS[®] 2014

IHRE FREUNDLICHE MESSE

ORTEC Messe und Kongress GmbH

BUILDING THE FUTURE TOGETHER

EXPERTISE - INNOVATION - NETWORKING

20.-25. April 2015

Paris-Nord Villepinte - Frankreich

INTERMAT

Paris

Internationale Ausstellung von Maschinen und Technik
für die Bau- und Baustoffindustrie



Ihr kostenloses Eintrittsticket unter
www.intermatconstruction.com

Code
PROMOVV

HOTLINE:
+33 (0)1 43 84 83 86

an event by
comexposium
The place to be

IMF GmbH - Ilona Wohra
Worringer Straße 30 - 50668 Köln
Tel: 0221/13 05 09 02 - Fax: 0221/13 05 09 01
i.wohra@imf-promosalons.de

[f](#) [in](#) [fr](#) [You](#) [BLOG](#) [t](#) #intermatparis



Traum vieler Frankreich-Besucher: die Loire

Schwierige alte Liebe

Was ist nur geworden aus der stolzen Grande Nation? La douce France, dem „süßen Frankreich“? Das Land steckt in einer großen Krise. Alexander Ochs beleuchtet die Hintergründe und stellt die Höhenzugsbranche jenseits des Rheins vor.

Hollande ist Präsident von Frankreich. Vornamen: François, natürlich. Französischer geht es kaum. Doch damit erschöpft sich das, was die meisten Ausländer von Frankreich noch so im Kopf haben oder im Herzen tragen. Alte Liebe rostet nicht? Den Korrosionsschutz müsste mal erst einmal erfinden, ulken Kritiker. Denn die ehemalige Weltmacht schrumpft immer mehr zur Regionalmacht und leidet sichtbar unter ihrem Bedeutungsverlust. Die drängendsten Probleme des Landes sind – neben der nicht erst seit dem Anschlag auf „Charlie Hebdo“ schwelenden Integrationsdebatte – die seit Jahren schwächelnde Wirtschaft, die grassierende Reformunfähigkeit und ein unterirdisch unbeliebter Präsident. Umfragewerte von nur mickrigen 13 Prozent Zustimmung in der Bevölkerung – das hat vor François Hollande noch niemand erreicht. Das geht sogar so weit, dass sich viele Franzosen den eben noch verhassten und geschassten Nicolas Sarkozy zurückwünschen, von manchen „Mini-Napoleon“ genannt. Und das kann sogar dazu führen, dass in den nächsten Präsidentschaftswahlen ein demokratischer Politiker wie Hollande oder Sarkozy gegen einen rechtsextremen Vertreter antritt. Und zwar Marine Le Pen, die Tochter des „Front National“-Gründers Jean-Marie Le Pen. Wobei sie ungleich geschickter Stimmung macht gegen Ausländer als ihr demagogischer Vater. Und das macht sie

auf einmal massenkompatibel und wählbar. Vielleicht auch „präsi-diabel“. Die Europawahl 2014 in Frankreich hat die rechtsextreme Partei mit 25 Prozent klar gewonnen.

Ein ganz anderes Szenario, das beklemmend an Aktualität gewonnen hat, zeichnet Skandalautor Michel Houellebecq, das Enfant Terrible der französischen Literaturszene, in seinem frisch erschienenen Roman „Soumission“ (Die Unterwerfung). Was für ein verrücktes Timing: Das Buch kam am Tag des Mordanschlags heraus. Worum geht es in dem kontrovers diskutierten Werk? Wir schreiben das Jahr 2022 in Frankreich. In demokratischen Wahlen geht eine gemäßigte Muslimbrüderschaft als Sieger hervor. Sie stellt – mit Unterstützung der Linken – den französischen Präsidenten, nur um die Kandidatin des Front National zu verhindern. Das ganze öffentliche Leben im Land wird muslimisch...

Von der Zukunft in die Vergangenheit. Als deutscher Beobachter hat man den Eindruck, die Franzosen seien – spätestens seit 1789 – mit einer Art Demo-Reflex geimpft worden: Sobald Veränderungen anstehen, geht gefühlt das halbe Land auf die Straße. Zuletzt so geschehen bei der „Ecotaxe“, einer LKW-Maut: Von der Sarkozy-Regierung angestoßen, sollte sie nun

unter Hollande umgesetzt und ab 2015 kassiert werden. Nach mehrmaliger Verwässerung des Gesetzes und Abspeckung des Volumens hat die Umweltministerin Ségolène Royal, einst Lebensgefährtin von François Hollande, das Ganze auf Eis gelegt. Das ist durchaus typisch für Frankreich. >>



Steckbrief Frankreich

Liberté, Égalité, Fraternité: Frankreich ist ein demokratischer, zentralistischer Einheitsstaat in Westeuropa mit Überseeinseln und -gebieten auf mehreren Kontinenten. Festland-Frankreich erstreckt sich vom Mittelmeer bis zum Ärmelkanal und zur Nordsee sowie vom Rhein bis zum Atlantik. Frankreich hat 66 Millionen Einwohner und ist flächenmäßig das größte Land der Europäischen Union und verfügt über das drittgrößte Staatsgebiet in Europa, hinter Russland und der Ukraine. Frankreich ist Deutschlands wichtigster Handelspartner: Nach Frankreich exportierte Deutschland 2013 Waren im Wert von 100 Milliarden Euro. (Quelle: Wikipedia)



Kiloutou-Maschine in den Straßen von Paris



Karte: Thomas Steiner



1887 bis 89 erbaut, lange angefeindet, heute weltweite Touristenattraktion und eine Ikone der Ingenieurskunst: der 324 Meter hohe Eiffelturm (Bild: Julie Anne Workman)

» Die Frührentner der EU

Die Franzosen gehen im Schnitt mit 60 in Rente, damit sind sie die Frührentner der EU. Leben wie Gott in Frankreich? Mais oui! Doch woran liegt das? Unter anderem an der viel höheren Geburtenrate. Das Land selbst hat etwas, und zwar sehr viel, was andere so nicht haben: vom berühmten Savoir-Vivre, der guten Küche und der kulturellen Vielfalt über den Zauber von Paris bis hin zu den weltberühmten Weinen und den großartigen Landschaften. Nicht umsonst ist Frankreich das mit Abstand meistbesuchte Land der Welt; 2013 kamen 85 Millionen Besucher. Obendrein beherbergt unser Nachbarland eine spannende Musikszene, eine kreative Filmbranche, die Top-Fußballclubs Paris St. Germain und Olympique Lyon, und, und, und... Deutschland und Frankreich sind direkte Nachbarn, enge Handelspartner – und dennoch scheinen manchmal Welten zwischen den beiden Ländern links und rechts des Rhein zu liegen. Stichwort: Mittagspause. Kennen Sie die 1-2-3-Regel? Die Franzosen machen es beim „Déjeuner“ nicht unter einer Stunde, zwei Gläsern Wein und drei Gängen.

„Wie kann man ein Land regieren, das 246 verschiedene Käsesorten hat?“ So lautet ein berühmtes Bonmot von Charles De Gaulle. So vielfältig das Land, so zentralistisch die Regierung und der Staatsaufbau, ja selbst der Straßenbau. Im Französischen sagt man nicht, man geht nach Paris, sondern „Je monte à Paris“, also „Ich steige nach Paris auf“, wenn man so will. Die Anfänge des Systems gehen zurück auf Ludwig XIII., Richelieu und Ludwig XIV. Immerhin hat François Mitterrand den Zentralismus in den 1980er Jahren entschärft, seitdem spricht man vom reformierten Zentralismus.

Apropos Zentrale: In Sache Energie baut „L'Hexagone“ – so nennen die Franzosen ihr Land aufgrund seiner fast sechseckigen Form – fast ausschließlich auf die sogenannten centrales nucléaires, die Kernkraftwerke. Frankreich ist im internationalen Vergleich mit 78 Prozent nuklear erzeugtem Strom der Atomkraft-Spitzenreiter weltweit. Vor 50 Jahren war noch die Wasserkraft mit 70 Prozent Energiequelle Nummer 1.

Die unangefochtene Nummer 1 unter den französischen Städten ist Paris. In der Ile-de-France, dem Pariser Becken, leben 12 Millionen Menschen, knapp ein Fünftel der Bevölkerung. Das wäre so, als ob sich in Berlin 16 Millionen tummeln würden. Zweitgrößtes Ballungsgebiet ist Lyon (6 Millionen), darauf folgen die Agglomerationen Marseille und Lille mit 5 und 4 Millionen Einwohnern. Tatsächlich sitzen unheimlich viele der Branchenakteure aus der Welt der Baumaschinen und Bühnen in den Großräumen Paris und Lyon. So auch im Kranmarkt.

Der Kranmarkt

Die Traditionsmarke Potain etwa wurde 1928 in La Clayette im Burgund gegründet, wengleich die eigentliche Kranproduktion erst 1950 startete, und gehört seit 2001 zu Manitowoc Cranes, dessen europäisches Hauptquartier sich in Ecully bei Lyon befindet. Potain hat weltweit über 100.000 Turmdrehkrane verkauft. Früher waren sie silbergrau lackiert, ab Ende der 70er Jahre grell orange, bis sie vor über 20 Jahren ihren ockergelben Ton erhielten. Eng verbunden mit den Turmdrehern ist die Entwicklung der Antikollisionstechnologie. Frankreich ist die Wiege dieser Technologie mit Pionier und Marktführer SMIE sowie den Firmen Ascorel, AGS und AMCS.



*Heimspiel (nicht nur) für Haulotte:
Maschine in bleu-blanc-rouge auf
der Intermat 2012*

*Neben einem Potain MDT 222 baut
vor allem ein MD 550 am 200 Meter
hohen Incity-Turm in Lyon.
Das dritthöchste Gebäude Frank-
reichs wird Ende 2015 vollendet*



Eine Traditionsmarke wird 1967 geboren: PPM, das steht für „Potain Poclair Matériel“. Der Fokus liegt auf Mobilkränen – sowohl Gittermast- als auch Teleskopkrane. Der kleine 2-Achs-Mobilkran PPM 14.09 gilt als einer der Wegbereiter für die All-Terrain und City-Krane. PPM setzt damals – dank Hydraulikspezialist Poclair – auf den verstärkten Einsatz von Hydraulikkomponenten. Seit 20 Jahren ist PPM bei Terex Cranes beheimatet, das heute nach wie vor in Montceau-Les-Mines im Burgund fertigt, unter anderem seine Challenger-Baureihe (siehe *Kran & Bühne* 124, November 2014, S. 20).

Bei den Mobilkränen eine Macht ist Mediaco. Das Unternehmen aus Marseille erblickte bereits 1942 das Licht der Welt. Gegründet von Jean-Jacques Vernazza, wurde der Betrieb mit seinem 700 Krane umfassenden Mietpark bis zuletzt geführt von dessen Sohn Christian Jacques Vernazza, der 2013 zu früh verstorben ist. Der Fuhrpark reicht von 30 bis 1.200 Tonnen und zählt zu den größten weltweit, wenn man die Traglasten summiert. Mediaco beschäftigt 2.000 Mitarbeiter an 70 Standorten und vertraut im AT-Kranbereich auf Terex, Liebherr und Tadano und in jüngster Zeit auch mal auf Grove-Krane. Zudem hat Mediaco auch LKW-Bühnen und Selbstaufsteller an Bord sowie diverse Rau-penkrane hinauf bis 600 Tonnen.

In derselben Region wurde 1970 das Unternehmen Foselev gegründet, das sich unter anderem auf Kran- und Schwertransportlogistik versteht und mit 275 Mobilkränen zwischen 35 und 600 Tonnen Frankreichs Nr. 2 darstellt. Bei den Bühnen, versammelt in der Tochtergesellschaft NASA, geht es seit kurzem rauf bis auf 72 Meter. An dritter Stelle rangierte das Unternehmen Sogcofa, bis es 2008 von Mediaco gekauft wurde. >>



» In allen drei Segmenten – Krane, Bühnen und Transport – vertreten ist Autaa aus den Pyrenäen, das gerade 50-jähriges Jubiläum feiern konnte. Der Schwerpunkt mit über 200 Fahrzeugen liegt im Transportsektor. Die 45 Mobilkrane reichen von 25 bis 350 Tonnen, während sich das Bühnenangebot auf drei Wumag LKW-Bühnen mit 43, 53 und 70 Meter Arbeitshöhe sowie einen Teupen Leo 50 GTX konzentriert. Mit 235 Millionen Euro Umsatz (2011), 2.400 Beschäftigten und 3.000 Fahrzeugen rangiert auch „AltéAd“ aus Nantes weit vorne bei Kran- und Transportdiensten. Mit vielen Zukäufen hat sich das 1995 aus der Taufe gehobene Unternehmen zu einem großen, weltweit aktiven Player insbesondere im Schwer- und Spezialtransport gemausert. Auch unweit von Nantes am Atlantik ansässig ist Manitou. Die Firma wurde 1953 von der Familie Braud gegründet. Marcel Braud gilt als Erfinder des Geländestaplers, als er 1958 einen Traktor umdrehte und ihm einen Hubmast und eine hydraulische Steuerung verpasste. Heutzutage später setzt die Gruppe mit 3.300 Angestellten weltweit bis zu 1,25 Milliarden Euro um, davon rund ein Viertel auf dem heimischen Markt. Den Löwenanteil machen Arbeitsbühnen und Teleskopler aus. Bei den Staplern deckt Manitou die komplette Palette ab. Während man sich bühnenseitig zunächst auf Mast-, Scheren- und Gelenkbühnen konzentrierte, wagte sich der Hersteller nun ins Neuland der Teleskopbühnen mit seinen 26- und 28-Meter-Modellen 260TJ und 280TJ. Und das höchst erfolgreich: 2013 konnten die Franzosen ihren Umsatz im Bühnenbereich um 24 Prozent steigern. „Wir wachsen zwei- bis dreimal so schnell wie der Markt und bauen unseren Marktanteil stetig aus“, sagte Produktionsleiterin Elisabeth Ausimour Viaud letztes Jahr.

La scène française / Die Bühnen

Unangefochtene Nummer 1 in der Vermietung von (nicht nur) Arbeitsbühnen in Frankreich ist Loxam. 1967 in der Bretagne gegründet, ist das Unternehmen mittlerweile in 13 Ländern mit über 600 Standorten am Start. 2013 setzte der Konzern mit 4.400 Mitarbeitern 805 Millionen Euro um. Seine Höhenzugangstechnik hatte Loxam bis Ende 2014 in die zwei Unternehmenssparten Loxam Access und Loxam Lev aufgeteilt. Doch seit Anfang 2015 sind beide verschmolzen – egal ob LKW-Bühnen bis 84 Meter oder Raupenbühnen bis 50 Meter. Zum Jahreswechsel hat Loxam übrigens 600 seiner Bühnen mit einem „concept anti-écrasement“ ausgestattet, einem speziellen Bedienerschutz.

Die Nummer zwei ist Kiloutou, ein Wortspiel mit „Qui loue tout“ – „der alles vermietet“. Seinen Sitz hat das 1980 gegründete und mit 430 Standorten vertretene Vermietunternehmen im Umland von Lille. In den letzten Jahren hat sich Kiloutou in kurzen Abständen durch Zukäufe verstärkt. 2013 hat Kiloutou mit 3.500 Beschäftigten 471 Millionen Euro umgesetzt.



Bilder v. o. n. u.: Der erste Geländestapler von Manitou von 1958

Erfinder des Toucan, Herr über Spatz, Spinne und Zebra: Daniel Duclos

Loxam-Einsatz über den Dächern von Montpellier

Danach wird es schwieriger, große nationale Akteure zu finden. „In Frankreich kann man die Vermieter, die ein komplettes Bühnenprogramm haben, an einer Hand abzählen“, sagt Rémy Doyen, Exportleiter bei Ruthmann, unter dessen Ägide sich Frankreich zum Exportland Nummer 1 für den LKW-Bühnenhersteller gemausert hat. Während in Deutschland viele regional tätige Vermieter ein komplettes Portfolio aufweisen, sind die Bühnenvermieter jenseits des Rheins viel stärker spezialisiert. Im Bereich der LKW-Bühnen stark sind beispielsweise Locnacelle Ile De France und Joly Location aus Dijon. Wobei Joly auch auf Kettenbühnen setzt und mittlerweile auf nationaler Ebene aktiv wird.

Vom Tukan zum Spatz

Weit reicht die Geschichte zurück bei Haulotte, und das zweifach. Wir schreiben das Jahr 1881, als Alexandre Pinguely seine Firma gründet. Der Betrieb von Arthur Haulotte entwickelt 1930 einen fahrbaren Kran, den GR20. 1972 reklamiert Haulotte mit dem GB18 den ersten „City-Kran“ für sich. 1979 erfolgt dann der Zusammenschluss zu Haulotte-Pinguely. Ab Mitte der 80er ist Pierre Saubot Herr im Haus und bringt mit der H46N die erste Arbeitsbühne unter dem Markennamen Haulotte heraus. In seinen besten Jahren setzt der Hersteller über eine halbe Milliarde Euro um. Seit 2004 leitet sein Sohn Alexandre die Geschäfte. Das Programm umfasst Scheren, Teleskopen und Gelenkteleskope sowie Mastbühnen mit dem Klassiker: der Star-Baureihe. Ganz frisch hat Haulotte neue Gelenkteleskopbühnen im 16-Meter-Bereich eingeführt. Bereits vor einigen Jahren nahm man Teleskopklader ins Sortiment auf.

Nicht nur Frankreich-Fans schwören auf die legendäre Edith Piaf. Unter dem Namen Piaf (auf Deutsch: Spatz) bringt der südwestfranzösische Hersteller ATN seit gut zehn Jahren seine Mastbühnen an den Mann. Mittlerweile fertigt ATN mehrere Modelle zwischen acht und elf Meter sowie je zwei Scherenbühnen und zwei Gelenkteleskope. Eng verbunden ist die junge Unternehmensgeschichte mit dem Vermieter Accès Industries, seinem größten Kunden. Dahinter steckt derselbe Mann, der den Anstoß gab zu ATN: Daniel Duclos. Ja, sogar die Geschichte der modernen Mastbühne in Frankreich ist eng mit seinem Namen verbunden. Schließlich ist er Vater des Toucan. Darum sind Mastbühnen dort stark verbreitet, viel mehr als anderswo. Im Städtchen Tonneins, unweit der Fertigung des JLG-Toucan-Lifts, residiert der von Duclos gegründete Hersteller auf 20.000 Quadratmetern. Wo momentan 400 Maschinen pro Jahr im Ein-Schicht-Betrieb produziert werden, sei man darauf vorbereitet, 3.000 bis 4.000 jährlich zu produzieren, sagte Duclos. Allein in die neue Lackieranlage wurden drei Millionen Euro investiert. Hochfliegende Pläne also. Mittlerweile setzt der „kleine“ Herausforderer mit



Leistungsfähig, flexibel und kompakt.

Der neue Raupen- kran LR 11000.

- Exzellente Traglastwerte mit variablen Auslegersystemen
- Enorme Tragkraftsteigerungen mit PowerBoom
- Transportoptimierte Komponenten mit Gewichten bei Bedarf bis max. 45 t
- Durch kompakte Bauweise auch ideal für Einsätze bei beengten Verhältnissen



Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Postfach 1361
89582 Ehingen/Do., Deutschland
Tel.: +49 7391 502 0
E-Mail: info.lwe@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe

ATN
www.atnplatforms.com

Hebebühnen Entwickler
und **Hersteller**

47400 Tonneins - FRANCE - Tel. : +33 (0) 553 798 320 - Fax : +33 (0) 553 880 107

BIG MAWEV SHOW 2015

18.-21.
MÄRZ

mcg  graz



ERLEBEN SIE BAUMASCHINEN LIVE:

- Europas größte „Baustelle“ auf 177.000 m²
- Die neuesten Entwicklungen & Trends am Markt
- Mehr als 1.000 moderne Baumaschinen und Baufahrzeuge
- Vor Ort wird live gebaggert & geschaufelt und vom Fachpublikum getestet
- MAN Lkw Teststrecke
- Einzigartige Kontakt Plattform – von Profis für Profis
- Ausreichend Parkplätze
- **Eintritt frei** (ausschließlich für Fachpublikum)

DIE BAUMASCHINEN- & BAUFAHRZEUGE-
DEMONSTRATIONSSCHAU
IN ENNS/HAFEN (OÖ)



www.mawev-show.at



» 50 Mitarbeitern etwa 15 Millionen Euro um. Als nächstes wird zur Intermat eine 23-Meter-Raupenbühne enthüllt.

France Elévateur mit Hauptsitz in Flavigny bei Nancy ist in Frankreich in seinem Bereich Marktführer. Seit Gründung 1984 beliefert France Elévateur primär Kommunen, Energieversorger und Facility-Unternehmen, darunter einige ehemalige Staatskonzerne wie EDF, France Télécom oder SNCF. Das Unternehmen beschäftigt 200 Mitarbeiter und setzt 41 Millionen Euro um. Acht Prozent davon erwirtschaftet France Elévateur mit dem Export seiner Produkte. Nun sollen verstärkt der deutsche Markt, Osteuropa sowie die Benelux-Länder angegangen werden. Der neue Geschäftsführer Stéphane Pham setzt auf Internationalisierung. Doch auch neue Produkte hat er in der Pipeline, sagt er. Die Spezialität des Betriebs sind bisher Arbeitsbühnen auf Transportern, Kastenwagen und LKW-Chassis.

Apropos Spezialität: Sagt Ihnen Roquefort etwas? Ja? Der Blauschimmelkäse? Nein. In dem Örtchen Roquefort, tief im Südwesten, sitzt Comilev. Der Produzent versteht sich auf Hubretter bis 42 Meter, Teleskopaufbauten auf Van oder LKW unter 3,5 Tonnen, schwerere Modelle mit maximal 46 Meter Arbeitshöhe sowie Sondermaschinen. Jüngster Streich von Comilev ist die LKW-Bühne Xtenso 3 mit 18,5 Meter Arbeitshöhe und 14 Metern Reichweite. Auf Hubrettungs- und hochisolierte Bühnen spezialisiert hat sich auch EGL aus den Ardennen, mittlerweile Bestandteil des Feuerwehrspezialisten Gimaex. Die Palette reicht von 18 bis 65 Meter Arbeitshöhe.

Das Schlusswort gebührt einem polyglotten Experten: „Der Franzose sucht immer den besten Preis. Der Deutsche versucht immer, das Beste aus dem zu machen, was er hat.“

Bilder im Uhrzeigersinn:
Ruthmanns Rémy Doyen (l.) mit Marcel Joly von Joly Locations

Mastbühne von ABM im Supermarkt

Der AC 350 von Autaa schnuppert Pariser Höhenluft



Top-Events für Hebeindustrie

Intermat: *Baufachmesse in Paris, alle 3 Jahre im April, mit 1.350 Ausstellern und über 200.000 Besuchern*

JDL MED *Journées Méditerranéennes du Levage: alles rund um Höhenzugangstechnik, jährlich stattfindende, lockere Fachmesse mit 150 Ausstellern und 5.000 Besuchern, zuletzt in Marseille*

Bâtimat: *allgemeine Baumesse in Paris, alle 2 Jahre, mit 2.500 Ausstellern und 350.000 Besuchern*

The Vertikal Guide

for buyers and users of lifting equipment

Pour les acheteurs et utilisateurs d'équipement de levage

**Buchen Sie
jetzt bevor es
zu spät ist!**



Grues
Chariots
Télescopiques
Nacelles
Cranes
Telehandlers
Aerial Lifts

INTERMATH

www.vertikal.net

Keine Kleinigkeit

Schwerlasthübe in deutschen Landen gelten meist dem Umschlag extrem schwerer Maschinen, dem Einheben von Brücken oder sind den jüngsten Windkraftanlagen gewidmet. Kran & Bühne präsentiert „windige“ Heavy-Lift-Einsätze für große Krane.

Wer mit einem 1.000-Tonner unterwegs ist, kann schon ordentlich was heben. Dennoch geraten auch die großen Raupenkrane hin und wieder an ihre Grenzen, da der Trend zu größeren, noch schwereren Komponenten anhält und so manche Anlage vormontiert und komplett am Stück versetzt oder eingehoben werden muss. Das zeigt sich auch in der Windkraft, wo die neusten Anlagen eine Leistung von 7,5 bis 8 Megawatt erzielen. Spitzenmäßig sind auch die Dimensionen.

Innerhalb von 15 bis 20 Jahren haben die Windräder enorm zugelegt: Vor der Jahrtausendwende lag der Rotordurchmesser der Anlagen in der Regel unter 50 Meter. Fünf Jahre später pendelte er sich auf 60 bis 90 Meter ein. Und heute haben Windkraftanlagen einen Rotordurchmesser bis etwa 130 Meter und erreichen Nabenhöhen bis um die 150 Meter. Wenn so ein gigantisches Maschinenhaus dann auf den Turm aufgesetzt wird, muss schon ordentlich Hubkraft aufgefahren werden.

Liebherr's neuester Raupenkran der 1.000-Tonnen-Klasse, der LR 11000, ist vor kurzem erstmals mit dem sogenannten Power-Boom eingesetzt worden, der für gewaltige Traglaststeigerungen sorgt. Der LR 11000 mit Parallel-Ausleger hat in Norddeutschland ein 220 Tonnen schweres Maschinenhaus auf 147 Meter Hakenhöhe gezogen. Auf dem neuen Testfeld für Offshore-Windenergieanlagen 20 Kilometer südlich von Cuxhaven wurde eine 6,2-Megawatt-Pilotanlage von Senvion (ehemals REpower) aufgebaut. Nolte Autokrane engagierte hierfür den LR 11000 des Schwerlastunternehmens Felbermayr aus Österreich.

Nach nur sieben Tagen Rüstzeit war der Raupenkran mit dem Parallel-Ausleger ausgestattet und mit 147 Meter Hakenhöhe hubbereit. Für die Rüstvariante mit dem doppelten Gittermast-Hauptausleger werden Teile aus der Wippspitze verwendet. Die Standard-Hauptauslegerstücke finden dann als starke Wippspitze Verwendung. Dieser clevere Tausch verleiht dem Kran in Konfiguration mit Wippspitze bis zu fünfzig Prozent höhere Traglastwerte. Die Tragkraftsteigerungen mit Power-Boom resultieren dem Hersteller zufolge sowohl aus einer erhöhten Seitensteifigkeit als auch aus einem erhöhten Torsionsmoment. Schwerster Brocken der Anlage war das riesige Maschinenhaus. „Für diesen Hub wäre normalerweise ein LR 11350 oder eine CC 8800 notwendig“, erklärt Klaus Ruhland, Projektplaner und Mann für die schweren Hübe bei Felbermayr. Bei 30 Meter Ausladung stemmte der LR 11000 zusammen mit Lasttraverse und Hakenflasche eine Gesamtlast von 220 Tonnen auf 130 Meter Höhe. Im Vergleich dazu: Ohne Power-Boom hätten bei gleicher Hakenhöhe rund 160 Tonnen gehoben werden können, also 60 Tonnen weniger. Doch nicht nur die nackten Zahlen beeindruckten gewaltig. Auch fürs Auge war einiges geboten, denn der Anlage wurde eines der größten Windräder der Welt verpasst. Der gewaltige Rotorstern war am Boden komplett vormontiert worden. Mit 152 Meter Durchmesser erreicht der mächtige Propeller nahezu die Dimension des welthöchsten Kirchturms, des Münsters in Ulm.

Fortsetzung auf S. 27 >>

Liebherr LR 11000 hebt Rotorstern

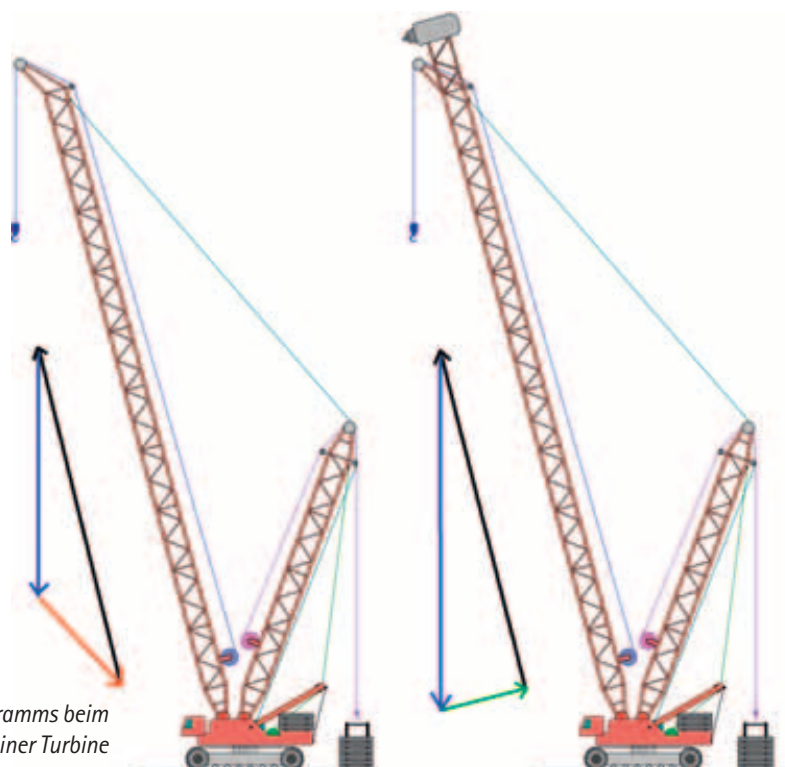
Kran:

Rüstzustand	PDW3B
Hauptmast	78 m
Wippspitze	66 m
Derrick-Ausleger	42 m
Zentralballast	50 t
Drehbühnenballast	220 t
Schwebeballast	320 t
Lastfall	220 t bei max. 30 m Ausladung

KRAN&BÜHNE

Ein Learjet auf dem Kran

Wie kann die Hubkraft eines Krans verbessert werden? Darüber haben sich auch Micha Hauptenthal und sein Team Gedanken gemacht und sind auf eine nicht alltägliche Lösung gekommen. Ein Einblick von Rüdiger Kopf.



Die Veränderung des Lastdiagramms beim Einsatz einer Turbine

Die Lastfälle werden immer extremer und die Gewichte an den Kranhaken steigen stetig. Der klassische Weg, Krane größer zu bauen, scheint an seine Grenzen gekommen zu sein. Wie geht es dann noch höher, und das bei schweren Lasten? Eine Frage, die Micha Hauptenthal, Florian Mischio und ihr Team mit ihrem Konzept des Schubkrans beantworten möchten. Das Grundprinzip ist schnell erklärt. Auf die Spitze des Kranauslegers wird eine Turbine, wie sie in einem

Düsenjet verwendet wird, aufgesetzt. Doch wie kann das Mehrgewicht auf der Kranspitze denn für höhere Traglasten sorgen? Die Antwort liegt in der Veränderung des Lastparallelogramms. Läuft die Turbine – deren Größe von 1 bis 20 und mehr Tonnen Schubkraft auf den Lastfall angepasst wird –, sorgt der Schub dafür, dass der Kranausleger entlastet wird. Traglaststeigerungen zwischen 20 und 40 Prozent, sogar darüber hinaus, wurden mit dem System berechnet. Einsatzfelder sind beispielsweise die immer größer werden Windkraftanlagen mit hohen Nabhöhen und größer werdenden Gewichten. Bei der größten Anlage von Enercon, der E-126, wiegt das Maschinenhaus 128 Tonnen, der Generator rund 220 Tonnen und der Rotor inklusive Nabe etwa 303 Tonnen. Mit dem Schubmodul – mit 20 Tonnen Schub – soll, so die Berechnung der angehenden Ingenieure, die Tragkraft eines Terex CC9800 von 322 auf 398 Tonnen angehoben werden.

Der theoretische Grundgedanke funktioniert, der wirtschaftliche Aspekt und die Praktikabilität sind sicherlich die nächsten Schritte, die es gilt zu gehen. „Wir glauben an unser

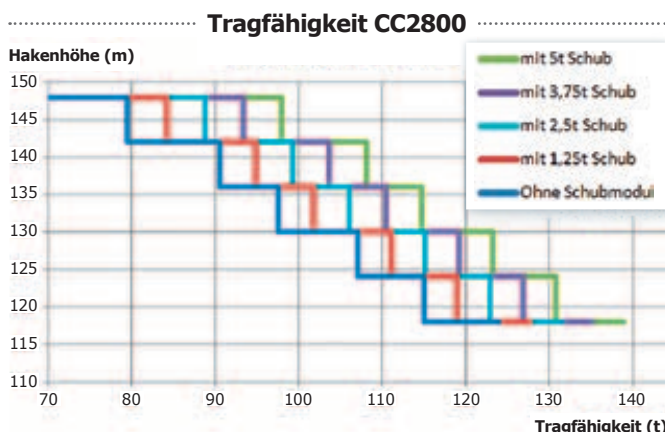
Projekt und haben es deswegen auch schon als Gebrauchsmuster angemeldet“, bekräftigt Hauptenthal. Das Team rund um den Maschinenbau-Studenten hat bereits weitere Antworten parat. Es ist für sie klar, dass dieses System von Interessenten gemietet werden sollte, da die Vorhaltung des passenden Schubsystems für einen Kranvermieter nicht rentabel ist. Auch lassen sich möglicherweise Schwingungen im Ausleger durch die Turbine ausgleichen. Um auf der sicheren Seite zu sein, werden redundante Systeme eingesetzt, und statt auf eine große Turbine auf zwei kleinere gesetzt. Die Positionierung des Flugbenzins ist noch nicht abschließend geklärt.

Derzeit gilt es für Hauptenthal und Kollegen, die Türklinken zu putzen und Überzeugungsarbeit zu leisten, denn alleine werden sie ihr System sicherlich nicht umsetzen können. Zum einen ist die enge Abstimmung mit dem Hersteller notwendig, um die Turbinen auch auf die Serienkrane aufbauen zu können. Zum anderen ist die Anschubfinanzierung noch ein offener Posten. „Wir führen derzeit Gespräche, sind nach wie vor nach allen Seiten offen“, zeigt sich Hauptenthal zuversichtlich. <<



Zur Darstellung haben Hauptenthal und seine Kollegen ein Modell herangezogen

Die errechnete Veränderung der Tragkraft durch den Einsatz einer Turbine





Mobi-Hubs werksneuer CC 2800-1 hebt das Rotorblatt ein



Montage des Ringlifter in Nordenham

» Einen Windkraneinsatz besonderer Art kann auch Mobi-Hub aus Berlin vorweisen, und zwar mit einer nagelneuen Gittermastraube vom Typ Terex CC 2800-1, die von Zweibrücken direkt auf die Baustelle bei Koblenz kam. „Vom Werk auf die Baustelle – wirtschaftlicher kann die Indienstnahme eines Krans nicht sein“, freut sich Frank Stempel, zuständig für Großkrane bei dem Krandienstleister. Gerüstet war der 600-Tonner mit 138-Meter-Ausleger vom Typ S7 sowie einem um 10 Grad abgewinkelten starren Hilfsausleger von zwölf Metern Länge plus 180 Tonnen Gegengewicht. So konnte er die drei Haupthübe zum Aufbau der Enercon-Anlage mit ihrer Nabenhöhe von 130 Metern in Arbeitsradien von 20 bis 22 Meter sicher bewältigen. Dazu hatte das Team drei Tage veranschlagt: Am ersten Tag hob der Kran das 48 Tonnen schwere Maschinenhaus sowie den Generator mit seinen 71 Tonnen. Am zweiten Tag wurde der Rotor am Boden montiert, macht eine Last von rund 68 Tonnen. Hierzu musste der Kran mit angeschlagener Last auf einem extra angelegten Schotterweg zur Windenergieanlage verfahren werden. „Es war ein absoluter Glücksfall, dass wir den Kran just zum benötigten Zeitpunkt in Zweibrücken übernehmen konnten, da sich der CC 2800-1 für diesen Job als das optimale Einsatzgerät erwies“, resümiert Frank Stempel zufrieden.



Gleich zwei Teams mit je einem 500-Tonner unterwegs

Aller guten Dinge sind drei – auch Prangl hat vor kurzem einen Windkraft-Job der Spitzenklasse bewältigt. Der hochalpine Windpark Steinriegel ist einer der höchstgelegenen Windparks Europas. Dieser wurde nun um zusätzliche elf Anlagen mit 85 Meter Nabenhöhen erweitert. Auch wenn der Transport bereits extrem aufwändig in der Vorbereitung und spektakulär ausfiel, sorgte auch die eigentliche Montage der Anlagen für Gänsehaut. Um die Eingriffe in die Natur so weit wie möglich zu minimieren, wurde bei vier der elf Windräder auf Einzelblattmontage gesetzt. Prangl arbeitete am Berg mit zwei Kran-Teams. Jede Crew war mit einem 500-Tonnen-Teleskopkran, einem 130 Tonnen Hilfskran und einem Teleskopstapler ausgerüstet. Um die Großgeräte möglichst rasch umstellen zu können, wurden zusätzlich noch 55-Tonnen-Telekrane und Sattelfahrzeuge eingesetzt.

Und auch Wasels Schwerlasthübe standen ganz im Zeichen des Windes: Im Sommer 2014 hatte das Familienunternehmen einen seiner LR 1600/1 für drei Monate in Nordenham bei Bremerhaven stehen, um dort zwei Ringlifter zu montieren. „Die Ringlifter wurden von der Firma Tobis für Steelwind gebaut und sind zum Umschlag für Monopiles bis 1.600 Tonnen gedacht“, erläutert Axel Schlothane von der Firma Wasel. „Zum Einsatz kam eine LR 1600 mit 54-Meter-Mast, 150-Tonnen-Drehbühnenballast und 350-Tonnen-Derrickballast. Die schwersten Teile waren der Ausleger mit 270 Tonnen, die Fahrwerke mit 125 Tonnen und die hundert Tonnen schweren Mittelträger.“ Seit ihrer Fertigstellung verladen die Ringlifter selbst riesige Fundamenteile für Offshore-Windkraftanlagen. <<



Wasels LR1600/1 im Abendlicht

Platformers' Days 2015



11 & 12 September 2015
Hohenroda/Hessen



Mobiles Heben und Bewegen — Auf der Leitmesse für mobile Hebetchnik und mobile Höhenzugangstechnik im deutschsprachigen Raum präsentieren Aussteller aus dem In- und Ausland Neuheiten und Bewährtes: Arbeitsbühnen, Krane, Materiallifte, Mobilgerüste, Personenlifte, Teleskopstapler uvm.

Wann: 11. und 12. September 2015

Wo: Hessen Hotelpark Hohenroda

Ihre Informationsanfrage an 2015@platformers-days.de beantworten wir gerne



www.platformers-days.de

Im Schatten der Großen

Das letzte Jahr stand im Zeichen der Großgeräte. Genie und etwas später JLG haben Riesenteleskopbühnen auf den Markt gebracht.

Was sich außerdem bei den „Kleingeräten“ so getan hat, fasst Rüdiger Kopf zusammen.



Alain Dutreuil (l.), Vertrieb ATN, und Martin Vögli, Geschäftsführer SkyAccess, testen gemeinsam eine Zebra 16 im Gelände

Schon auf der letzten Bauma 2013 hat Genie seine Großbühne SX-180 vorgestellt. Im letzten Jahr liefen dann die Auslieferungen fast am Schnürchen. Kein Wunder, dass andere diesen Markt ebenfalls bedienen wollten und JLG seine 1850SJ auf den Markt gebracht hat. Derartige Großgeräte mit Arbeitshöhen von 57 beziehungsweise 58 Metern werfen lange Schatten und lassen die Standardgeräte etwas im Abseits der Öffentlichkeit stehen. Größe fasziniert, der Alltag dominiert. Und für diesen Alltag ist in den letzten Monaten einiges Neues und Interessantes auf den Markt gekommen.

So hat Haulotte die HA 16RTJ im Frühsommer vorgestellt. Das Modell wird in drei Varianten angeboten. Das Grundmodell mit 16 Metern Arbeitshöhe verfügt über eine seitliche Reichweite von 8,3 Metern. Die Hubgeschwindigkeit liegt bei sehr guten 40 Sekunden, was sicherlich aufgrund der simultanen Bewegungen ermöglicht wird. Darüber hinaus hat Haulotte auf einen leichten Zugang an die Komponenten geachtet und robuste Elemente sowie beispielsweise einer Bedienpultabdeckung. Mit der Variante „0“ wird dem Kunden zusätzlich eine Pendelvorderachse angeboten. Unter „Pro“ ist zudem die 4-Rad-Lenkung und ein endlos drehender Oberwagen mit integriert. Dazu gibt es bei „Pro“ auch den „Activ Shield Bar“, die Sicherheits-Abschaltleiste am Bedienpult, um vor Quetschungen zu schützen.

Mit seiner HR-Baureihe hat Niftylift in den vergangenen Jahren gute Erfolge auch hierzulande erzielt (siehe Seite 38). Neben der HR28, die mit Hybridantrieb sich einer guten Nachfrage erfreut, hat sich das Unternehmen nun seinen schmalen Modellen der „N“-Reihe zugewandt. So wurden beispielsweise bei der 17N die Abmessungen überarbeitet. Die Höhe liegt nun bei 1,99 Meter, was die Passage durch Türen ermöglicht. Zudem hat die Maschine ein neues Batteriepaket erhalten. Nach Angaben des Herstellers sind mit diesem gegenüber dem Vorgängermodell mehr als doppelt so viele Zyklen ausführbar. Die Korbdrehung ist von 100 Grad auf 180 Grad erhöht worden. Bei der Steuerung wurde ebenfalls etliches verbessert, sodass beispielsweise Bewegungen gleichzeitig durchgeführt werden können. Diese Technik wird auch auf die 15N umgesetzt. Zudem erhalten die neuen Geräte den „Tough Cage“-Sicherheitskorb. Dank der nun modularen Aufbauweise der einzelnen Modelle sind die Komponenten untereinander austauschbar und die Zahl der Ersatzteile sinkt. Das Tüpfelchen auf dem „l“ findet sich aber in der Elektronik. Nicht nur, dass das Korbdisplay jetzt die Korblast anzeigt. Die Maschinen haben einen Testschalter erhalten, der es am Bedienpult ermöglicht, die Stellung der Endschalter zu überprüfen, um so zum Beispiel zu sehen, ob der Ausleger wirklich ganz abgelegt ist. >>

Die Skyjack SJ86T kommt in diesem Frühjahr auf den Markt



Die HR17N von Niftylift mit 1,99 Metern Fahrhöhe bei der Durchfahrt durch eine Normtüre



Eine gute Geländegängigkeit zeigt die Rhino 185 XTS von Dino Lift



Genies neue Z-62 auf den Platformers' Days

Die Mitte im Visier

Genie hat sich auch seiner Gelenkteleskopbaureihe in den mittleren Höhen gewidmet und zwei neue Modelle an den Start gehen lassen. Mit der Z-62/40 als Nachfolgerin der Z-60/34 bietet Genie nicht nur mehr Arbeitshöhe und Reichweite, sondern auch weitere neue Features an. Dazu gehört unter anderem der umschaltbare Zwei- oder Allradantrieb, die optionale Allradlenkung und der Kettenantrieb „Trax“. Als zweites Modell ist die Z-33/18 neu eingeführt worden. Die neue Gelenkteleskopbühne, die in Europa produziert wird, bringt nur 3.640 Kilogramm auf die Waage und verfügt über eine Bodenfreiheit von 15 Zentimeter. Die Genie Z-33/18 bietet eine Arbeitshöhe von zwölf Metern, eine seitliche Reichweite von 5,57 Metern und einen Gelenkpunkt bei 4,28 Meter. Dank des niedrigeren Bodendrucks kann die Maschine nach Herstellerangaben auch auf empfindlichen Böden, zum Beispiel in Flughafenterminals, Einkaufszentren und Veranstaltungssälen, sowie für Routine-Wartungsarbeiten im Freien eingesetzt werden. „Dieses von Grund auf völlig neu konzipierte Modell bietet eine großartige Kombination aus geringem Gewicht, kompakten Abmessungen und übergreifender Höhe sowie leistungsstarken Fahrmotoren. Unsere Kunden brauchen vielseitig einsetzbare Arbeitsbühnen für schonendes Arbeiten innerhalb von Gebäuden, die sich jedoch genauso für allgemeine Wartungsarbeiten im Freien eignen“, erklärt Carlo Forini, Director of Business Development & Product Management bei Terex AWP EMEAR.

Neben seinem Riesenteleskop hat JLG im vergangenen Jahr die H340AJ auf den Markt gebracht. Das Besondere an dieser Maschine ist der Antrieb. Mit dieser Maschine hat das Unternehmen ein Hybridgerät vorgestellt, ein

Markt, auf dem sich schon länger einiges tut. Bei dem Gerät ist ein kleiner Dieselmotor, ein Kubota Z482, mit direktem Elektroantrieb integriert. Dank Vierradantrieb ist der Hybrid mit 12,3 Metern Arbeitshöhe auch gut im Gelände einsetzbar. Neben einer Reichweite von sechs Metern steht eine Korblast von 227 Kilogramm zur Verfügung. Der Gelenkpunkt liegt bei 5,17 Metern.

Neues auf der Rental Show

Jetzt im Februar stellt Skyjack erstmals die SJ86 T auf der Rental Show in den USA vor. Zur Intermat im April ist die Maschine gleichfalls angekündigt. Die 28-Meter-Teleskopbühne wird



Die HA 16RTJ hat Haulotte gleich in drei Varianten im Angebot

für den europäischen Markt mit einem Korbarm erhältlich sein. „Für die Kunden von Skyjack ist dies eine spannende Zeit“, meint Brad Boehler, Vorstandsvorsitzender von Skyjack. „Wir freuen uns sehr, eine neue Teleskopbühne auf den Markt zu bringen, die mit einer größeren Tragfähigkeit und Reichweite den Kunden von Skyjack viele neue Möglichkeiten eröffnet.“ Weitere Details zur Maschine werden erst zu den Messen bekanntgegeben. In Punkto Einklemmschutz hat man bei Skyjack die Auswahl zwischen einer Leichtbau-Stahlkonstruktion, die verhindert, dass der Bediener durch einen unbeabsichtigten Zusammenprall gegen die Steuerung gedrückt wird (SG-M) und einer Sensorleiste, welche auf Druck umgehend alle Funktionen stoppt (SG-E).



Die 260 TJ hat Manitou zur Apex mitgebracht

Auch Snorkel hat sich für die Rental Show vorgenommen, in dem mittleren Bereich um die 18 Meter Arbeitshöhe ein neues Modell zu zeigen. Das Unternehmen will die neue Geländemaschine einfach, robust und im Unterhalt kostengünstig gestalten, ähnlich der A46JRT, vermeldet Snorkel im Vorfeld der Messe. Im Gelenkteleskopbereich reicht die Modellpalette bei Snorkel derzeit von der A38E als reine Elektrobühne mit 13,5 Meter Arbeitshöhe über die A46J als Geländemaschine „RT“ und Elektrobühne „E“ bis hin zur A85JRT mit 27 Metern Arbeitshöhe. Dazwischen findet sich jetzt eben die 18,8-Meter-Maschine A62JRT mit 11,1 Meter seitlicher Reichweite.

Klein angefangen, mausert sich das französische Unternehmen ATN zusehends. Inzwischen sind auch Gelenkteleskopbühnen unter dem Markennamen „Zebra“ auf dem Markt. ATN bietet für seine Allrad-Diesel-Bühne einen einzigartigen patentierten Antrieb auf der Basis von Baggermotoren, wird seitens des Unternehmens hervorgehoben. Die Kombination dieser altbewährten Lösung zur hochmodernen Computersteuerung hat nach Ansicht ATNs Vorteile. Sie ermöglicht das Fahren in extremen Konditionen wie matschigen Böden, beziehungsweise das Fahren auf kilometerlangen Strecken. Die Temperatur des Hydrauliköls bleibt niedrig, da die Systeme kein Getriebe haben. Sie sind dementsprechend wartungsfreundlich: kein Ölwechsel, keine Anfälligkeit. Eine deutschsprachige integrierte Diagnosekonsole dient als komplette Steuerung, wie auch der Vereinfachung und Beschleunigung jeglicher Kontrollen und Wartungen.

Schon seit einigen Jahren produziert Dino Lift auch Selbstfahrer. Der jüngste im Programm ist der Rhino 185 XTS. Die Gelenkteleskopbühne mit 18,45 Metern Arbeitshöhe bietet eine Reichweite von 11,7 Metern bei einem Gelenkpunkt von fünf Metern. Das Unternehmen hat sich unter anderem Gedanken zur Fahrtrichtung gemacht. Um hier Fahrfehlern durch eine falsche Bedienung vorzubeugen, erkennt das „Easy Drive“-Steuersystem selbstständig die Ausrichtung des Oberwagens und ändert automatisch die Vor- und Rückwärtsbewegung am Joystick. Gegenüber den bisherigen Selbstfahrern ist der Rhino 185 XTS mit einem Korbarm ausgestattet, der um 160 Grad schwenkbar ist.

Mit der 260 TJ hat Manitou im vergangenen Jahr seine zweite Bühne vorgestellt, die das Unternehmen in die Kategorie Teleskopbühne einordnet. Im Unterschied zur klassischen Teleskopbühne verfügt die Manitou-Maschine über einen unteren Ausleger, der gegenläufig zum Hauptausleger aufgestellt wird. Die Arbeitshöhe liegt bei 25,91 Metern, die Reichweite bei 19,7 Metern. Mit 400 Kilogramm Korblast bietet die Maschine mehr Zuladung, als üblicherweise am Markt erhältlich ist. Mit 2,3 Meter Korbbreite ist auch reichlich Platz in der Bühne.

Neben der breiten Palette an Scherenbühnen führt Imer Access auch zwei Gelenkteleskopbühnen im Programm. Mit der IT 150 E steht eine Elektro-Gelenkteleskopmaschine zur Verfügung, die 17,6 Meter erreicht. Der Korb fällt mit 1,6 Meter Breite groß aus, die Maschinenbreite liegt bei 1,79 Metern. Der Gelenkpunkt der Arbeitsbühne liegt bei 7,63 Metern.

Mit den Modellen Dino und Topdino finden sich zwei Gelenkbühnen im Programm bei PB. Die Bühnen mit 11,14 beziehungsweise 12,66 Metern Arbeitshöhe sind mit unter 4,5 Metern kompakt und je nach Ausführung auch nur unter drei Tonnen „leicht“.



Die beliebteste Gelenkteleskopbühne aus dem Programm von Snorkel, die A46JRT

**EIN NEUES
LEISTUNGSNIVEAU**

**MIT FUNKTIONEN, DIE
DIE PRODUKTIVITÄT
AUFRECHT ERHALTEN**



EFFEKTIV. LANGLEBIG. WERTVOLL. JLG entwickelte die RS-Serie der Scherensarbeitsbühnen mit diesen drei Grundprinzipien. Reichweite, Zuverlässigkeit und Wartungsfreundlichkeit in einem Wert, der in fast jedes Budget hineinpasst. Erhältlich in zwei Ausführungen - 6RS & 10RS. Diese Bühnen beweisen, dass kostengünstige Konstruktionen niemals die Leistung beeinflussen sollten.

www.jlg.com

JLG Deutschland GmbH | Max-Planck-Straße 21 | D-27721 Ritterhude/Ihlpohl (bei Bremen) | Tel: +49 (0) 421 693 500

JLG
reaching out.

Ausgereift ja. Ausgereizt nein.

Immer wenn man denkt, diese Leistungsdaten lassen sich nicht so leicht toppen, kommt der nächste technologische Quantensprung. Wie zuletzt bei den Teleskoparbeitsbühnen, allen voran Genies SX-180 und JLGs 1850SJ. Doch auch sonst hat sich im Tableau viel bewegt. Kran & Bühne berichtet.

Wer hat den Längsten? Was nach Stammtisch-Niveau klingt, hat sich über die Jahre hinweg eingebürgert als Übersicht und Vergleichsmöglichkeit für die Maximaldaten der Maschinen. Die Leistungsstärksten. Die Hubstärksten. Die mit der größten Reichweite oder eben mit dem längsten Ausleger – worauf die ursprüngliche Namensgebung ja abzielt. Einmal im Jahr bittet *Kran & Bühne* zum Vergleich, der in etwa dem Armdrücken auf der Tischplatte gleichkommt. Nur eben schriftlich, anhand der Herstellerdaten. Und die haben neben einigen „Klassikern“ und erfolgreich eingeführten Neumaschinen auch ihr Produktangebot kräftig auf Vordermann gebracht. Soll heißen: Es wurde entstaubt und ausgemustert auf der einen Seite, dafür neu herausgebracht auf der anderen Seite. Das bringt einigen Schwung in die Übersichten der leistungsstärksten Arbeitsbühnen, Krane und insbesondere Teleskopklader.

Teleskopklader

Maschinen mit Leistungsdaten, die offensichtlich ein wenig am Bedarf vorbeigingen, werden nicht mehr gefertigt. Dafür überwiegen jetzt von den Eckdaten her graduell sich mehr ähnelnde Teleskopklader: So bieten die Topmodelle hinsichtlich der Hubhöhe fast durch die Bank weg Traglasten zwischen vier und fünf Tonnen. Und es gibt kleine „Ballungen“: um die 20-Meter-Marke tummeln sich eine Reihe von Telestaplern, bei ± 25 Metern und wieder ab 30 Meter Hubhöhe. Selbstverständlich weisen die Modelle viele Unterschiede in der Ausführung auf, aber der Übersichtlichkeit halber sehen wir keine andere Möglichkeit, als alle über einen Kamm – in dem Fall die Hubhöhe – zu scheren. Neu an der Spitze thront Newcomer Magni mit seinem RTH 5.35, der es auf knapp 35 Meter Hubhöhe bringt – dafür aber auch an die 24 Tonnen wiegt, ähnlich wie der Zweitplatzierte, Manitou neuer 32-Meter-Roto MRT 3255, der dafür mehr Hubkraft aufweist. Auch neu hinzugekommen ist übrigens der Herkules TD40305 mit 30 Metern Hubhöhe von der Schweizer Firma Jakob Fahrzeugbau. Ganz vorne mischen auch die beiden Merlo-Modelle Roto 40.30 MCSS und Roto 60.24 MCSS mit. Nicht mehr zu haben ist der Merlo Roto 40.25 MCSS. Auffällig ist, dass einige Maschinen, die zuletzt noch in der Liste auftauchten, nicht mehr dabei sind. Eingestellt wurde die Produktion der beiden Genie-Rotoren GTH-6025 ER (24,84m Hubhöhe/6t Tragkraft) und GTH-5022 R (21,93m/5t). Manitou stellt den 24-Meter-Teleskopklader MRT 2440 EPS nicht mehr her, und auch der MRT 3050 mit knapp 30 Metern Hubhöhe musste weichen. „Der MRT 3050 wird durch den neuen MRT 3255 ersetzt und ist nun nicht mehr verfügbar, es gibt auch hier keine lagernden Maschinen mehr im Werk“, heißt es seitens Manitou. Mit Winde liegt die Tragkraft zum Teil deutlich höher, so beträgt sie 7,2 Tonnen beim MRT 3255.

Gelenk- und Teleskopbühnen

Auf den ersten Blick geben sich die Tabellen für die Boomlifte unverändert, da die Spitzenreiter die gleichen sind: Kreitzler und Plattform Basket führen beide Listen jeweils mit einer Doppelspitze an – in puncto Reichweite. Denn danach erfolgt die Sortierung. Auch wenn man diese Bühnen hierzulande nicht häufig herumfahren sieht. Nur – H.A.B. ist weggefallen, bislang immer gut für eine Top-Platzierung bei den reinen Teleskopen. Neu aufgerückt in den Olymp der Booms sind die Senkrechtstarter des letzten Jahres: allen voran Genies SX-180, gefolgt von JLGs 1850SJ. Wobei alle Teleskopbühnen von JLG und Genie in der Übersicht exakt denselben Reichweitenwert erzielen: 24,38 Meter. Auf Rang 11 folgt >>

Teleskopklader

Modellname	Max. Hubhöhe [m]	Max. Tragkraft [t]	Fahrzeuggesamtgewicht [m]
Magni RTH 5.35	34,70	5,0	23,87
Manitou MRT 3255	31,60	5,5	23,99
Jakob Herkules TD40305	30,00	4,0	18,00
Magni RTH 5.30	29,90	5,0	21,06
Merlo Roto 40.30 MCSS	29,50	4,0	19,30
Merlo Roto 40.26 MCSS	26,05	4,0	15,45
Jakob Herkules TD45260	26,00	4,5	16,20
Manitou MRT 2540	24,60	4,0	17,17
Dieci Pegasus 40.25 Serie 2.0	24,10	4,0	17,50
Merlo Roto 60.24 MCSS	23,90	6,0	19,30

Gelenkteleskopbühnen

Modellname	Max. Reichweite [m]	Max. Arbeitshöhe [m]
Kreitzler KIB25/390 GT	24,50	39,00
Kreitzler KIB25/320 GT	24,50	32,00
Plattform Basket SEL 50 ALJE	24,00	50,00
Plattform Basket SEL 48 ALJE	24,00	48,00
Haulotte HA 32 PX	21,30	31,80
Genie ZX-135/70	21,26	43,15
Haulotte HA 41 PX NT	19,80	41,50
JLG 1250AJP	19,25	40,30
Snorkel A85JRT	18,80	27,70
Genie Z-80/60	18,29	25,77

Teleskoparbeitsbühnen

Modellname	Max. Reichweite [m]	Max. Arbeitshöhe [m]
Kreitzler KIB26/420 T	25,00	42,00
Kreitzler KIB25/320 T	25,00	32,00
Plattform Basket SEL 28 LJTE	25,00	28,00
Plattform Basket SEL 28 LJE	24,50	28,00
JLG 1850SJ	24,38	58,56
Genie SX-180	24,38	56,86
JLG 1500SJ	24,38	47,42
JLG 1350SJP	24,38	43,30
Genie S-125	24,38	40,15
Kreitzler KIB25/250 T	22,00	25,00

» Manitou mit seiner 280 TJ, die eine Reichweite von maximal 21,45 Meter bietet. Bei den Gelenkteleskopen bleibt ausnahmsweise nicht alles beim Alten: Die HAX150 von JLG hat Platz gemacht für Genies Z-80/60.

Mobilkrane

Relativ ähnlich bleibt das Bild bei den All-Terrain-Kranen auf vier Achsen, die wir zuletzt vor zwei Jahren gelistet hatten. Weggefallen ist der 80-Tonner AC 80-2 von Terex, der nicht mehr produziert wird. Aufgewertet hat Tadano Faun seine beiden 4-Achs-Modelle. Aus dem 90-Tonner ist nun ein 100-Tonnen-Kran geworden, und der ATF70G-4 ist nun in zwei Varianten erhältlich: einmal mit dem bisherigen 44-Meter-Hauptausleger, zum anderen mit dem neuen 52,1 Meter langen Hauptausleger. Außerdem hat das neue Modell 1,5 Tonnen mehr Gegengewicht an Bord. Der neue ATF 70G-4 (52,1 m) ist neben dem ATF 100G-4 der zweite Tadano-All-Terrain Kran mit der neuesten Motorengeneration Euromot 4 im Unter- und Oberwagen. Liebherr LTM 1100-4.2 bleibt unangefochten an der Spitze.

Knickarmkrane

Stetiger Wandel kennzeichnet den Markt für Knickarmkrane. Je nach Anzahl und Art der Ausschübe und abhängig von einer Reihe

weiterer Faktoren lassen sich die Werte für Ausladung oder Lastmoment neu berechnen. Da wir nach Knickarmkranen gefragt haben, die sich quer hinter der Fahrerkabine zusammenfallen lassen, fällt der riesige Effer 2655 raus: Er ist lediglich in Längsrichtung zusammenlegbar. Damit gibt es einen neuen Spitzenreiter: Palfingers Topmodell PK 200002 L SH mit fast 47 Meter maximaler Ausladung. Die folgenden vier Plätze gleich nehmen die Großkrane von Cormach ein. Anschließend tummeln sich Effer, Hiab, Palfinger und Fassi noch in dem Ranking. Hiabs X-HiPro 1058 ersetzt den Hiab 544.

LKW-Bühnen

Bei den kleinen LKW-Bühnen mit einem Fahrzeuggesamtgewicht unter 3,5 Tonnen ist der Markt seit Jahren ständig in Bewegung. So ist Blumenbecker mit seiner HM 25TVA neu hinzugestoßen. Mittlerweile hat Socage mit seiner 2014 neu enthüllten 28-Meter-Maschine Forste 28D die Nummer 1 übernommen noch vor den etablierten Kräften Ruthmann und Palfinger – und sich reichweitentechnisch sogar ein ganzes Stück abgesetzt von den beiden deutschen Herstellern. Wo bei die Werte für Ruthmann mit Vorsicht zu genießen sind, denn wir selbst haben sie aus dem Arbeitsdiagramm des Herstellers abgelesen. Ruthmann selbst verweigert leider jegliche Auskunft zu dem Thema, da wir in den Augen des Herstellers den „Fehler“ begehen, eine 200-Kilogramm-Kurve abfragen. Eine 100-Kilogramm-Kurve sei hier

Mobilkrane auf 4 Achsen

Modellname	Max. Gesamtsystemlänge [m]	Max. Hakenhöhe [m]	Hauptausleger [m]	Max. Traglast [t]	Fahrzeuggesamtlänge [m]
Liebherr LTM 1100-4.2	92	91	60	100	13,50*
Grove GMK 4100L	85	82	60	100	13,62
Grove GMK 4100	82	79	52	100	13,12
Terex AC 100/4L	82	86	60	100	13,24
Liebherr LTM 1090-4.1	76	75	50	90	12,90
Grove GMK 4080-1	75	72	51	80	12,53
Tadano Faun ATF 100G-4	69	71	51	100	13,05
Tadano Faun ATF 70G-4 (52)	68	69	52	70	12,55
Liebherr LTM 1070-4.2	66	65	50	70	12,52
Tadano Faun ATF 70G-4 (44)	60	61	44	70	12,39

* inkl. Teleskopausleger und Ballast

Knickarmkrane

Modellname	Max. hydr. Ausladung [m]	Max. Ausladung [m]	Max. Lastmoment [m]	Zahl der Ausschübe (hydr./man.)
Palfinger PK 200002 L SH	46,70	46,70	150,7	15/0
Cormach 150000 E8F308	36,00	36,00	150,0	16/0
Cormach 135000 E8F308	36,00	36,00	136,3	16/0
Cormach 150000 E9F206	35,00	35,00	150,0	15/0
Cormach 135000 E9F186	35,00	35,00	136,3	15/0
Effer 1855 8S + 6S	34,50	38,50	121,0	9+6/2
Palfinger PK 150002 L SH	32,00	36,00	116,8	14/0
Hiab X-HiPro 1058 E-8 + JIB 150 X-6	31,80	34,80	84,0	14/2
Fassi F950RA.2.28 L616	31,70	37,15	80,0	14/3
Fassi F1300RA.2.28 L616	31,55	37,00	90,6	14/3

Wer hat den Längsten?

Standard, meint Ruthmann. Warum der Hersteller selbst in seinen technischen Datenblättern die 200-Kilo-Kurve angibt, das wissen nur die Götter. Relativ unverändert sieht es bei den großen LKW-Bühnen aus. Hier zählt in erster Linie die maximale Reichweite und nur bei Gleichstand die Arbeitshöhe. Brontos S 56 XR wird als Tabellenführer abgelöst von Socages neu hinzugekommener 74-Meter-Bühne TJJ75 Forste. Unterhalb der oberen zehn landen die beiden CTE-LKW-Bühnen B-Lift 620 HR und B-Lift 510 HR mit 35 Metern maximaler seitlicher Reichweite.

K & B

Bilder im Uhrzeigersinn:
Magnis Topmodell RTH 5.35

Maltechs Bronto S56XR im Einsatz am Zürcher Opernhaus

Palfingers Riesenknickarmkran PK200002L-SH

Die Forste 75TJJ von Socage



Große LKW-Bühnen (> 3,5 Tonnen)

Modellname	Max. seitliche Reichweite [m]	Arbeitshöhe [m]
Socage TJJ75 Forste	40,00	75
Bronto S 56 XR	40,00	56
Ruthmann T 540	40,00	54
Socage TJJ54 Forste	40,00	54
Ruthmann T 630	39,00	63
Ruthmann T 720	38,00	72
Palfinger WT 530	37,70	53
Palfinger WT 610	37,70	61
Bronto S 78 XDT	37,00	78
Barin AP 73/35 J2	35,00	73



Kleine LKW-Bühnen (< 3,5 Tonnen)

Modellname	Max. seitl. Reichweite [m]	Max. Reichweite [m]	Arbeitshöhe [m]
Socage Forste 28D	12,25	14,5	28,0
Ruthmann TB 270	11,60	14,8	27,0
Ruthmann TBR 200	11,25	15,7	20,1
Palfinger P 260 B	11,10	15,5	25,6
Palfinger P 220 B	11,10	14,5	21,9
Blumenbecker HM 25TVA	11,00	14,8	24,6
Ruthmann TB 220.2	11,00	14,0	22,1
Palfinger P 210 BK	10,70	16,3	21,0
GSR E210PX	10,40	10,4	20,1
GSR E200T	10,10	13,0	20,2

+ mit 200 kg Korblast





Bilder: Wiesner

Zum neunten Mal findet die Mawev-Show in Österreich statt. Auf dem Wirtschaftspark in Enns/Hafen kann wieder gebaggert, geschaufelt, an den Haken genommen und in die Höhe gebracht werden.

Mawev-Show 2015

18. - 21. März 2015
 Wirtschaftspark Enns/Hafen
 Täglich 9 - 18 Uhr
 Eintritt Frei



KRAN&BÜHNE



„Europas größte Baustelle“

Zum neunten Mal findet die Mawev-Show in Österreich statt. Auf dem Wirtschaftspark in Enns/Hafen kann wieder gebaggert, geschaufelt, an den Haken genommen und in die Höhe gebracht werden.

Vom 18. bis 21. März steht im österreichischen Enns/Hafen kein Rad still. Auf der Veranstaltung können die ausgestellten Maschinen nicht nur bestaunt, sondern auch in Aktion gesehen werden. Dementsprechend zeigen sich die Veranstalter zuversichtlich: „Es bleibt kein Stein auf dem anderen“. Mehr als 1.000 Baumaschinen und Baufahrzeuge werden vor Ort nicht nur präsentiert, sondern auch demonstriert. Bei der Mawev-Show trifft das Fachpublikum auf Produktneuheiten, neue Anwendungs-

methoden und Bautrends. Das Veranstaltungsareal mit mehr als 177.000 Quadratmetern bietet nationalen und internationalen Herstellern beste Bedingungen, um mit ihren Gerätschaften das Fachpublikum zu überzeugen. Ein Großteil der ausgestellten Maschinen wird im realistischen Einsatz gezeigt. Das Besondere: Unter Anleitung von Experten können die Fachbesucher Bagger, Kran und Co. selbst im Einsatz testen. Erstmals gibt es einen LKW-Bereich mit einer eigenen Teststrecke.

Unter den Ausstellern finden sich mehr als zwei Dutzend Unternehmen aus der Kran- & Bühnenbranche. Hier findet sich fast alles, was in Österreich auf dem Markt unterwegs ist.

K & B



Anreise



Mit dem Auto: Die neue Autobahnabfahrt von der A1 „Enns/West“ liegt in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsgelände. Parkplätze sind laut Veranstalter reichlich vorhanden.

Mit der Bahn: Von München geht alle zwei Stunden ein Zug nach Enns, Fahrtdauer 3.20 Stunden. Vom Bahnhof dauert es mit dem Taxi zum Gelände etwa 10 Minuten.

Mit dem Flugzeug: Die Lufthansa fliegt Linz nach Frankfurt/Main und zurück. Austrian Airlines verbindet Linz mit Düsseldorf. Das Messegelände ist vom Flughafen rund 30 Kilometer entfernt.

Ausstellerliste



Firmenname	Produkte	Stand-Nr.
Alpina Kranverleih	Teleskoplader, Arbeitsbühnen	F23
BKL Baukranlogistik	Turmdrehkrane, Mobilkrane	D24
CNH Industrial	Teleskoplader, Baumaschinen	F5
Cramo	Teleskoplader	D11
Dreger	Turmdrehkrane, Mastklettertechnik	B1
Drott	Teleskoplader	E9
Dunst KfZ und Hydraulik	Ladekrane	D41
Friedrich Berger	Ladekrane	F25
Goldhofer	Transport	B22
Goodyear	Reifen	Halle B47
Hansa Flex	Hydraulik-Dienstleistungen	C50
HKS Drehantriebe	Drehantriebe	D54
Josef Laurer	Turmdrehkrane	C29
Kaiser Kran	Turmdrehkrane	D37
Kogler Krantechnik	Ladekrane	D13
Kuhn Baumaschinen	Ladekrane	E1
Langendorf	Baufahrzeuge, Transport	B30
Lectura	Schwackelisten	Halle B33
Mauch	Teleskoplader	F15
MAWEV	Baumaschinenverband	Halle B33
NBB	Funkfernsteuerungen	Halle C25
Pfeifer Seil- und Hebetchnik	Seile, Anschlagtechnik	Halle D58
R.A.L.	Ladekrane	A9
Rothlehner	Arbeitsbühnen	A3
Ruthmann	LKW-Arbeitsbühnen	B6
Stirnemann	Turmdrehkrane	E29
Terra Austria	Teleskoplader	E15
Teufelberger Seil	Seile	Halle D17
Teupen	Arbeitsbühnen	C77
Wacker Nueson	Teleskoplader	F1
Zaunrith	Ladekrane	E27
Zeppelin Rental	Teleskoplader, Krane, Arbeitsbühnen	D7
Zeppelin	Teleskoplader	C1



Nifty gründet deutsche Niederlassung

Es sind einfach zu viele Niftylift-Bühnen in Deutschland unterwegs: Dieses „Luxusproblem“ löst der englischer Hersteller, indem er nun selbst vor Ort präsent ist. Alexander Ochs hat sich in der Niederlassung bei Leipzig umgesehen.

Nifty baut aus

Gegründet wurde Niftylift 1985. Derzeit erweitert der Hersteller in Milton Keynes kräftig seine Produktionskapazitäten – und zwar auf das Dreifache des derzeitigen Niveaus. Im Frühjahr 2015 soll der Umzug ins neue Werk beginnen.

KRAN&BÜHNE

Die Zahlen sprechen eine klar Sprache: 50 bis 60 Arbeitsbühnen werden bei Niftylift in Milton Keynes pro Woche gefertigt. Das heißt, im Jahr laufen dort, im Süden Englands, mindestens 2.500 Geräte vom Band – Gelenkteleskope auf Rädern, Raupenkettens oder Anhänger sowie die eine oder andere Sonderkonstruktion. „Circa 20 Prozent der Produktion werden nach Deutschland geliefert“, erklärt Marcel Schepers. „Der Export nach Deutsch-

land ist stets stark gestiegen.“ Er ist der Leiter der neuen deutschen Niederlassung, die die Briten in Markranstädt vor den Toren Leipzigs gegründet haben. „Die Leute erwarten, dass Niftylift direkt vor Ort ist“, fasst der 35-Jährige die Kundenerwartungen zusammen. Nifty verfügt in Deutschland über 4.000 Quadratmeter Fläche, davon 1.000 Quadratmeter Werkstatt und 300 Quadratmeter Büros.

Schepers erscheint, genau wie sein Kollege Mark van Oosten, als ideale Besetzung für diesen Job: Der gelernte Kfz-Mechaniker stammt aus einer Familie mit einer Spedition, ist also mit Transport und Technik vertraut und hat anschließend über zehn Jahre lang bei einem holländischen Vermietunternehmen die „Dispo“ gemacht. Der gebürtige Niederländer, jetzt am Niederrhein zuhause, hat auch verschiedene Führerscheine inne, sodass er sich jederzeit ein Nifty-Gerät schnappen und es dem Kunden direkt ausliefern kann. Was häufig vorkommt.



Marcel Schepers

Marcel Schepers und sein fünfköpfiges Team kümmern sich von Leipzig aus mit zwei Servicefahrzeugen um die Bestandskunden. Weiterhin stehen Nifty-Kunden die langjährigen Servicepartner Pradel aus Cottbus sowie Wendel mit Sitz in Riedstadt im südlichen Rhein-Main-Gebiet zur Verfügung. Während Pradel sich um den Norden und Osten kümmert, ist Wendel mehr für den Westen und den Süden des Landes zuständig; grob gesagt. Denn jeder weiß, dass häufig auch andere Faktoren wie Umfang und Art der Reparatur oder auch Sympathie eine Rolle spielen. „Wenn heute eine Störung gemeldet wird, versuchen wir, am nächsten Tag vor Ort zu sein“, erläutert Schepers. Er kann von der verkehrsgünstig nahe der A9 und A38 gelegenen Filiale in Markranstädt aus auch Kunden versorgen, die in Tschechien, Polen oder Österreich sitzen.

Mit der Neugründung hierzulande will Niftylift seinem grünen Image zu neuen Ehren verhelfen. Neben der auffälligen Lackierung ist damit die technologische Vorreiterrolle gemeint, die die Angelsachsen einnehmen. So bieten sie bereits seit Jahren erfolgreich Hybridmaschinen an, setzen auf Leichtbauweise und auch innovative Features wie ihren Arbeitskorb aus Kunststoff oder das Sicherheitssystem ‚Siops‘. Die Zeichen dafür stehen auf Grün. <<

Die neue Nifty-Niederlassung unweit von Leipzig





„Seriöse Verbandsarbeit kann einiges leisten“

Über Verbandsarbeit und deren Möglichkeiten sprach Rüdiger Kopf mit Jürgen Küspert, dem Geschäftsführer des bbi.

Jürgen Küspert,
Geschäftsführer des bbi

Mindestlohn, Frührente, Elternpflege: Inwiefern tangieren diese neuen Gesetze die Branche?

Die neuen Gesetze betreffen die Unternehmen unserer Branche in gleichem Maße, wie alle anderen mittelständisch geprägten Unternehmen auch. Die nun im Mindestlohngesetz gesetzlich festgelegte Lohnuntergrenze dürften die Branchenunternehmen beispielsweise längst von sich aus überschritten haben. Allerdings entsteht auch bei den Arbeitsstättenunternehmen zum Teil ein erhöhter Dokumentationsaufwand für die Erstellung und Aufbewahrung von Arbeitszeitznachweisen, etwa für geringfügig Beschäftigte. Alle Auswirkungen des Mindestlohngesetzes, besonders die Haftungsprobleme, die entstehen können, wenn unsere Vorlieferanten oder von uns beauftragte Dienstleister nicht gesetzeskonform handeln, sind noch nicht genau absehbar. Wie sich die anderen von Ihnen genannten Neuregelungen auswirken, ist im Moment noch schwer vorhersagbar.

Welche Änderungen treffen die Branche wirklich?

Einerseits sind dies alle Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, die Konstruktion, Beschaffenheit und Inverkehrbringen der Maschinen betreffen. Das Inkrafttreten des Produktsicherheitsgesetzes mit seiner für Vermieter unklaren Definition von „auf dem Markt bereitstellen“, hat beispielsweise einige Arbeit bereitet. Es musste eine praxistaugliche Auslegung auch für Vermieter gefunden werden, um unangemessene Nachrüstpflichten zu verhindern. Betroffen wird die Branche natürlich auch von allen Regelungen, die sicherheitsrelevante Aspekte der Arbeit angehen. Das Umstellen des berufsgenossenschaftlichen Regelwerkes ist hier das beste Beispiel. Besonders betroffen hat uns zudem auch das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz.

Wie viel kann ein Verband leisten und wo sind die Vorstellungen der Mitglieder jenseits der Realisierbarkeit?

Es zeigt sich aktuell, dass eine solide und seriöse Verbandsarbeit einiges leisten kann. Denken Sie nur an die jetzt abgeschlossenen Themen „ADR und Maschinen als Gefahrguttransport“ und „Abfalltransport in Kundendienstfahrzeugen“. An die Grenzen stoßen die Interessenvertretungen nahezu aller Branchen immer dann, wenn gesamtgesellschaftlich Änderungen als erstrebenswert angesehen werden, die die Brancheninteressen erheblich tangieren, erwähnt sei hier beispielsweise die Einführung von Umweltzonen und andere Umweltschutzgesetzgebungen. Aber grundsätzlich gilt, dass eine hohe Erwartungshaltung von Mitgliedern an die gemeinsamen Möglichkeiten innerhalb einer Interessengemeinschaft richtig ist. Kompromisse können im Verlauf einer Diskussion immer noch geschlossen werden.

Wo wünschen Sie sich mehr Engagement der Mitglieder?

Die Branchenunternehmer und Unternehmerinnen wissen sehr genau, bei welchen Themen ihr Engagement gefragt ist und wann sich eine aktive Mitarbeit lohnt. Dementsprechend häufig kommen die Themen, die angegangen werden müssen auch aus dem Kreise der Mitglieder: Bei den als wichtig erkannten Themen ist das Engagement der Branchenunternehmen herausragend. Wenn sich für die Umsetzung von Themen keine Mitstreiter finden, können Sie davon ausgehen, dass das Thema im Unternehmerleben unwichtig ist. Das schützt einen Verband sehr gut vor Aktionismus und spart Zeit.

Der bbi ist international über die ERA vernetzt. Ist daraus bereits etwas Konkretes entstanden oder dient dies mehr dem Austausch europaweit?

Nachdem immer mehr der „Spielregeln“, nach denen unserer Branchenunternehmen handeln müssen, wesentlich von der EU aufgestellt werden, ist es äußerst wichtig, die eigenen Interessen bei neuen Richtlinienvorhaben frühzeitig in den Meinungsbildungsprozess einzubringen. Dazu ist eine europäische Dachorganisation wie die ERA von enormer Bedeutung. Der ERA ist es gelungen – und glauben Sie mir: Das ist in Brüssel nicht wirklich einfach – dass die Interessen der europäischen Vermietbranche bei wichtigen Entscheidungen in der Zwischenzeit gehört werden. Innerhalb der ERA sieht sich der bbi dabei als die Lobby und Stimme der deutschen Branchenunternehmen.

Der europaweite Austausch von Ideen und Meinungen ist natürlich auch sehr wichtig, allerdings ist die Zeit, die wir vom bbi für die Teilnahme an den internationalen Treffen und Arbeitskreisen aufwenden können, doch sehr begrenzt.

Ihr Vorgänger Peter Tüttenberg war über 30 Jahre im Amt. Ein Vorbild für Sie?

Eine gute Frage, die ich zumindest was die Dauer seiner Tätigkeit angeht, bejahen möchte. Das Verbandsgeschäft lebt wie kaum ein anderes von der Erfahrung, von der Vernetzung und vom Vertrauen. Wenn man zudem bereit ist, sich ständig mit dem ökonomischen und technischen Wandel der Branche und des Branchenumfeldes weiter zu entwickeln, ist eine lange „Verweildauer“ in einer Tätigkeit sicher für alle sehr nützlich. In diesem Zusammenhang ist der Begriff „Amt“ übrigens genau der falsche. Ich denke, wenn meine Arbeitgeber, sprich die Mitgliedsunternehmen, den Eindruck gewinnen, dass hier nur noch „verwaltet“ wird, wird das mit den 30 Jahren wohl nichts werden.





Die Referenten: (hintere Reihe v.l.) Jürgen Koop, Dr.-Ing. Björn Golder, Horst Wehner, Dr. Oliver Kempkes; (vordere Reihe v.l.) Ute Jasper (HdT), Hüseyin Eren, Hans-Jürgen Kunze, Björn Asmus, Christoph Eiwan

Neue Europeanorm für die Berechnung von Kranen

Experten trafen sich zu einem Erfahrungsaustausch über erste Anwendungsergebnisse der DIN EN 13001. Dieter Wehner berichtet für Kran & Bühne.

Nachdem schon vor einigen Jahren die bisherigen DIN-Normen für die Berechnung von Kranen zurückgezogen wurden und damit die einheitliche neue Europeanorm DIN EN 13001 als verbindliche Vorschrift auch in Deutschland eingeführt wurde, fand im Dezember 2014 im Haus der Technik in Essen ein Erfahrungsaustausch über erste Anwendungsergebnisse statt, nachdem in den letzten zehn Jahren schon fünf gleichartige Veranstaltungen zu dieser Thematik stattgefunden hatten, über die auch in dieser Zeitschrift bereits berichtet wurde.

Obwohl diese Fachtagung zwei Tage dauerte, konnten nicht alle Neuheiten und Probleme für die Anwender dieser Norm angesprochen und diskutiert werden. Denn im Gegensatz zu den bisherigen deutschen Einzelnormen sind in diesem Normenkonzept alle Bauteile der Krane, also auch Maschinen- und Antriebselemente, Standsicherheits- und Abtriebssicherheitsnachweise und vieles mehr enthalten. Alle Bauteile werden nach gleichen Methoden, mit gleichen Lastannahmen und gleichartigen Nachweisen bemessen. Im Bericht über die letzte Tagung im Jahr 2012 wurden die einzelnen Teile dieser Norm vorgestellt und erläutert, inzwischen ist der Teil 3-6 neu dazugekommen, der sich mit der Bemessung von Hydraulikzylindern befasst.

Die Leitung dieser Veranstaltung lag auch in diesem Jahr in den Händen von Dipl.-Ing. Jürgen Koop, dem Leiter des Sachgebietes „Hebetechnik und Instandhaltung“ der BG Holz und Metall. Er erläuterte einleitend den jeweils neuesten Stand der einzelnen Teile der DIN EN 13001 und die aktuellen EG-Richtlinien einschließlich ihrer Umsetzung in nationales Recht, durch die auch die Krannormen beeinflusst werden. Außerdem zeigte er in einem direkten Berechnungsvergleich für das Stahltragwerk eines Brückenkranes einige Unterschiede der Berechnungsweise und der Ergebnisse auf. Wie auch bei mehreren noch folgenden Vorträgen wurde dabei wie schon bei der gleichartigen Tagung zwei Jahre zuvor deutlich, dass die detaillierteren Einstufungsmöglichkeiten auch größere Ermessensspielräume bieten und in Verbindung mit dem neuen Konzept dieser Norm (Grenzzustände mit Teilsicherheitsbeiwerten gegenüber zulässigen Spannungen) keine pauschalen Aussagen ermöglichen. Auch Dr.-Ing. Oliver Kempkes, der in den europäischen Normgremien mitarbeitet, erläuterte diese Unterschiede und informierte über aktuelle Themen der Bearbeitung aller Krannormen.

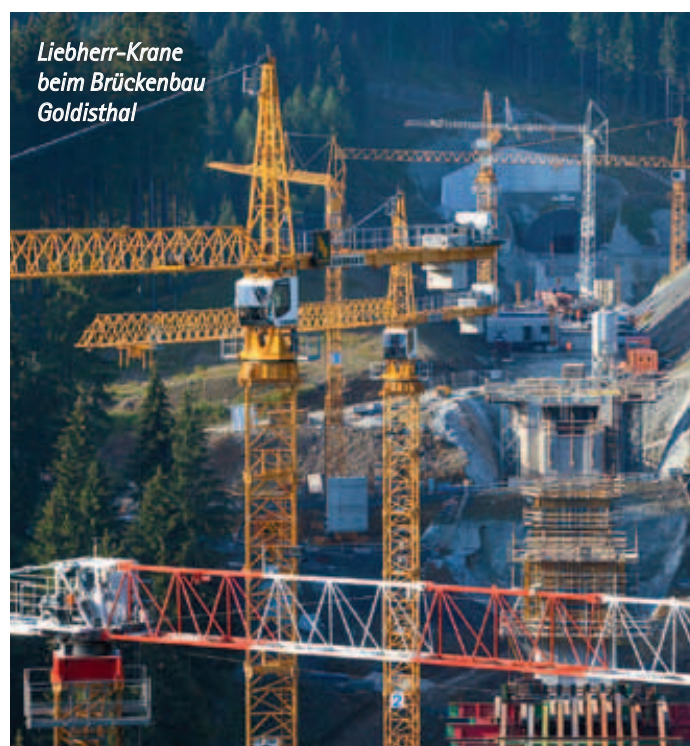
Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Kunze untersuchte in seinem Berechnungsvergleich nach DIN 15020, DIN EN 13001.3-2 und ISO 4308-1 die Hubseile von drei unterschiedlichen Hubwerken miteinander und zeigte dabei, dass seine Bedenken einer möglichen Verringerung des Sicherheitsniveaus durch die Anwendung der neuen Norm bisher noch nicht beseitigt sind. Weitere Vorträge aus eigenen Vergleichsberechnungen nach jeweils bisheriger und neuer Norm hielten Björn Asmus (Auslegung von geschmiedeten Lasthaken nach DIN EN 13001.3-5), Horst

Wehner und Hüseyin Eren (Tragwerk eines Brückenkranes) und Dr.-Ing. Björn Golder (Beiwerte für die Beanspruchungen von Kranen aus dynamischen Belastungen).

Umfangreiche Erfahrungen und Vergleiche für die Kranberechnungen liegen bei den Liebherr-Werken Biberach für die große Typenvielfalt an Turmdrehkränen vor. Über die Ergebnisse dieser Arbeiten in Verbindung mit der neuen Produktnorm DIN EN 14439 berichtete in seinem Vortrag der Leiter der Abteilung für Statische Berechnungen Christoph Eiwan. Er stellte unter anderem fest, dass trotz des deutlich größeren Berechnungsaufwandes nach der neuen Norm einige Detailnachweise nicht ausreichen, die Standsicherheitsfaktoren in den meisten Fällen größer werden und die Auswirkungen der neuen Betriebsfestigkeitsnachweise keine pauschale Ergebnis-Aussage ermöglichen.

Die Diskussionen nach allen Vorträgen bewiesen das große Interesse der Teilnehmer an den mit der neuen Norm verbundenen Fragen und Problemen. Deshalb kann zusammenfassend festgestellt werden, dass das Ziel dieser Fachtagung als Erfahrungsaustausch zur Berechnung von Kranen nach nun einheitlicher neuer Europeanorm in vollem Umfang erreicht wurde.

K&B



Liebherr-Krane beim Brückenbau Goldisthal



Ein Königreich für einen Kran



» Es ist eines dieser Großprojekte, wie es nur bei den Saudis denkbar ist: Erstmals wird ein Bauwerk über einen Kilometer (!) hoch – der Kingdom Tower in Dschidda, der wichtigsten Hafenstadt des Landes am Roten Meer. Dagegen erscheint der Burj Khalifa mit seinen 828 Metern geradezu als Zwerg. Doch wie baut man so ein Mega-Hochhaus? Am neuen Höhen-Spitzenreiter der Welt werden sechs Verstellauslegerkrane zum Einsatz kommen, davon vier von Liebherr: drei 280 HC-L 16/28 und ein 357 HC-L 18/32 Litronic. Die drei 280 HC-L werden an den Außenseiten des Gebäudes verankert und bauen die Seitenflügel des 170-Etagen-Turms. Sie erreichen Höhenhöhen von rund 400 Metern. Der 357 HC-L wird auf einer Höhe von etwa 1.000 Metern die Spitze auf den Turm setzen. Bis der Kran diese Höhe erreicht hat, wird er im Zentralgebäude aus eigener Kraft in die Höhe klettern. Die Krane werden auf der Sky-Terrasse des Wolkenkratzers positioniert oder auf verschiedenen Cantilever-Plattformen außen am Gebäude.



↑ Im Dutzend in die Türkei: **Terex Port Solutions** hat die ersten zwölf von insgesamt 24 gummiereiften Containerstapelkränen (RTG) an das neue internationale Containerterminal Asyaport geliefert. Es liegt am Marmarameer in der Türkei. Die im chinesischen Xiamen gefertigten Geräte bieten eine Tragfähigkeit von 40 Tonnen und können mit einer Hubhöhe bis zu 21 Metern unter Spreader 1-über-6 Standardcontainer stapeln. Es handelt sich um die ersten Terex RTG in der Türkei überhaupt.

500.000 Volt isoliert. Mit ihr kann man gut an bis zu 50 Meter hohen Strommasten arbeiten. Auf einen 5-Achs-Schwerlast-LKW von Western Star aufgebaut wurde die Bühne im Palfinger-Werk in Krefeld. ↓



↑ Am berühmten Tower of London wurde der britische Arbeitsbühnenvermieter **Power Platform Services** (PPS) vor kurzem zu Hilfe gerufen, um eine gigantische Kunstinstallation abzubauen. PPS setzte dabei seine LKW-Bühne Zed 21 JHV von CTE ein, die

20,6 Meter Arbeitshöhe sowie 9,7 Meter Reichweite bietet. Die Installation der beiden Künstler Paul Cummins und Tom Piper besteht aus 888.246 Mohnblumen aus Keramik, die an den Ausbruch des ersten Weltkriegs vor hundert Jahren erinnern sollen.



↑ Der brasilianische Kran- und Schwerlastdienstleister **Guindastes Tatuapé** hat den ersten Raupenteleskopkran vom Typ **Liebherr LTR 1220** in Brasilien in Empfang genommen. Der 220-Tonner weist den gleichen 60-Meter-Ausleger auf wie sein All-Terrain-Kompagnon LTM 1220-5.2 und hat bereits einige Hübe auf seinem Konto. Zur Zeit arbeitet er

bei der Errichtung von Betonträgern für die neue Bahnverbindung am Guarulhos-Flughafen in São Paulo. Durch seinen LTR 1100 hat das Vermietunternehmen reichlich Erfahrung mit diesem Krankonzept.

Der US-amerikanische Kran- und Transportdienstleister **Bengal Transportation Services** hat den ersten **Terex Explorer 5800** im ganzen Land erhalten. Noch 2014 ist der All-Terrain-Kran an das in Geismar in Louisiana ansässige Unternehmen ausgeliefert worden. Kurz darauf gab der Kran seinen Einstand in einer Ammoniakfabrik. Zustande kam der Kauf des 220-Tonnens über den Distributor Dozier Crane. ↓



Bühnenhersteller

AICHI Sales Office B.V.	www.aichiplatforms.nl
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	www.en.jchic.com
Blumenbecker Technik GmbH	www.bt.blumenbecker.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Bronto	www.bronto.fi
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
France Elevateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Helmut Kempkes GmbH KULI-Hebezeuge	www.kuli.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
Teupen	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk

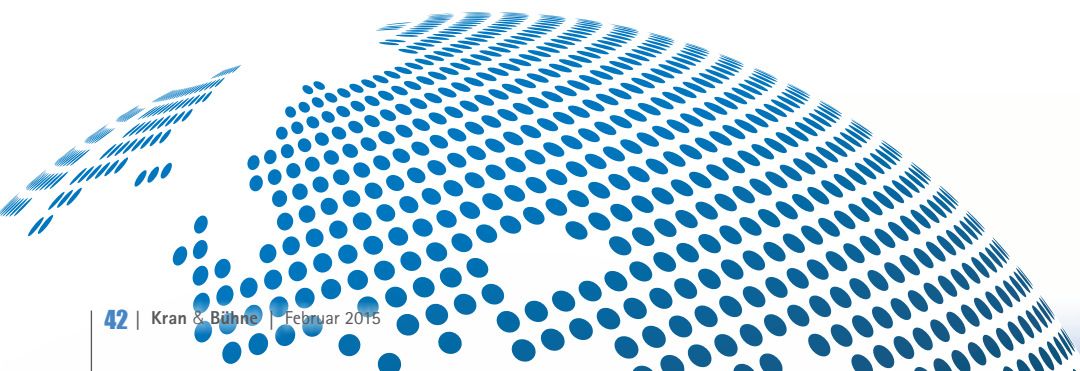
Lisman	www.lisman.nl
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
OMMELIFT	www.ommelift.de
Platform Sales Europe	www.platformsaleseurope.com
Power Lift	www.power-lift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
AVS System Lift AG	www.systemlift.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Arbeitsbühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HBV Hydraulik-Bühnen-Verleih GmbH	www.hbv-hydraulik.de
HMT AG	www.hmtag.ch
Kunze GmbH	www.kunze-buehnen.com
Lift-Ex AG	www.liftex.ch
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Kranhersteller

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelco-cranes.com
KSD Kransysteme	www.ksd-kransysteme.de
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
Tadano Faun	www.tadanofaun.de
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de



Gebrauchtkrane

IMC International Mobile Cranes GmbH	www.imc-cranes.com
Klaas	www.klaas.com
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Klaas	www.klaas.com
Scholpp	www.scholpp.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch

Kranvermietung Minikrane

Nellos AG	www.nellos.ch
-----------	--

Kran- und Bühnenzubehör

Casar	www.casar.de
Teufelberger Seil GmbH	www.teufelberger.com/stahlseile

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

Ersatzteile und Kundendienst

Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
IPS Independent Parts & Service	www.independent-parts-service.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info

Software

Haubold	www.haubold-afd.de
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS	www.mcssolutions.com
Sycor GmbH	www.sycor.de/rental

Black-Box Systems

Dreyer + Timm GmbH	www.scombox.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de

Sonstige Liftsysteme

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

Steuerungssysteme

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF	www.ipaf.org
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com
-------------------------	--

Transportfahrzeuge

ARNOLD SCHWERLAST GmbH & Co.KG	www.arnold-schwerlast.de
BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com

Leasing

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

Metallumformtechnik

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de
-----------------------------------	--

Teleskoplader neu und gebraucht

Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Meis Baumaschinen	www.meis-baumaschinen.de
Riwal	www.riwal.com/used

Seilwinden/Hebezeuge

LGH GmbH / Vermietung	www.lgh.eu
ROTZLER GMBH + CO.KG	www.rotzler.de

Baggermatrizen

KO-MATS GmbH	www.ko-mats.com
Welex	www.welex.nl

Jobbörse

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--

Vermietung Modulare Spreizen-Systeme

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Bauaufzüge

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

Vermietung Anschlagmittel

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Vermietung Elektro- und Druckluftkettenzüge

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Raupenkrane/SPMT/Spezial Lift & Transport Equipment

Wagenborg Nedlift B.V., NL	www.wagenborg.com
Wagenborg GmbH, D	www.wagenborg.de

Fehlt Ihr Unternehmen ???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net



Synthetische Kranseile

Fibremax aus den Niederlanden hat neue Kran-Abspannseile aus Kunststoff vorgestellt, mit denen sich Seillängen bis 120 Meter und Bruchkräfte bis 2.500 Tonnen realisieren lassen. Hergestellt werden die Seile aus einer Aramidfaser – das steht für aromatische Polyamide – namens Twaron. Das bislang stärkste Fibremax-Seil ist 55 Meter lang und weist eine Bruchkraft von 680 Tonnen auf, wiegt dabei aber nur 395 Kilogramm. Die Holländer liefern serienmäßig Abspannseile an verschiedene internationale Kranhersteller. Die Seile kommen zum Einsatz auf Raupenkränen, Wippkränen, Offshore- und Mobilkränen. Die Endverbindungen werden nach Kundenspezifikation ausgeführt.

Ventile I: Hawe setzt auf „Ex“

Für die besonderen Anforderungen in explosiven Umgebungen bietet Hawe Hydraulik nun Ventile mit entsprechend zertifizierten Magneten. Zusätzlich zu den Zulassungen nach den europäischen ATEX-Leitlinien und dem internationalen IECEx-Schema liegt nun auch eine Zertifizierung nach der amerikanischen Norm NEC 500, Class 2, Division 1 vor. Damit können Hersteller von Maschinen und Anlagen Ventile mit diesen Magneten weltweit in explosiver Gas- oder Staubatmosphäre einsetzen – beispielsweise in Erdöl- und Erdgasbohranlagen, in Bohrgeräten, in der erdölverarbeitenden Industrie, in Tankschiffen oder Tankwagen. Die Magnete sind für eine Umgebungstemperatur bis 55 Grad Celsius geeignet. Es sind Zwillingsmagnete für Proportional-Wegeschieberventile und Einfachmagnete für Wegesitz-, Wegeschieber- und Einschraubventile verfügbar.



Ventile II: Bucher geht neue Wege



Liebherr setzt sie im Oberwagen seiner neuen Mobilkrane ein, Sany rüstet ihren neuen Reachstacker damit: Gemeint ist eine Innovation von Bucher Hydraulics aus dem Klettgau. Das Proportional-Wegeventil SC18 passt sich in Volumenstrom und Größe exakt der Anwendung an. Das neue Sandwichventil deckt den Bereich zwischen den Baureihen LVS und SC22 ab und füllt die bisherige Lücke zwischen 150 und 250 l/min Volumenstrom. Herausgekommen ist ein außergewöhnlich anpassungsfähiger Ventilbaukasten für bis zu acht Verbrauchersektionen. Ausgangslage war folgende: In der Regel werden in Mobilanwendun-

gen mit Load-Sensing-System Volumenströme bis zu 600 l/min benötigt. Neben den großen Verbrauchern müssen etliche Nebenfunktionen mit wesentlich kleineren Volumenströmen versorgt werden. Häufig werden Steuerblöcke mit überdimensionierten Ventilen für solche „Kleinverbraucher“ bestückt oder in getrennte Blöcke für die unterschiedlichen Sektionen aufgeteilt. Technisch machbar, wirtschaftlich jedoch fraglich, denn die erste Lösung ist zu weit entfernt vom tatsächlichen Nennvolumenstrom, die zweite erfordert unter Umständen eine zusätzliche Pumpe und damit einen erhöhten Verrohrungsaufwand.

Neu aufgelegt

So vielfältig wie Arbeits Bühnen und ihre Einsatzmöglichkeiten sind, so vielfältig sind auch die Unfallgefahren. Darauf weist der Resch-Verlag hin, der mit seiner Broschüre „Sicheres Bedienen von fahrbaren Hubarbeitsbühnen“ gegensteuern will. Das 72-seitige Werk soll als Lernunterlage für die Bediener und auch als Nachschlagewerk für Unternehmer und Verantwortliche dienen. Den Bedienern die Gefahren beim Geräteeinsatz zu verdeutlichen, sie zu sensibilisieren und Unfällen entsprechend vorzubeugen, ist insbesondere der Zweck dieser Broschüre. Denn nur wenn die Maschinen bestimmungsgemäß eingesetzt

werden, können gefährliche Situationen und Unfälle dauerhaft vermieden werden. Das Bändchen kostet 12 Euro.



Warmgewalzt und formbar

Der Stahlhersteller Tata Steel hat sein Portfolio um eine neue warmgewalzte, formbare Stahlgüte für Felgen erweitert. Das Produkt namens DD13WR richtet sich an Hersteller, die Felgen für Fahrzeuge wie Traktoren, Krane und Radbagger fertigen. Dem Unternehmen zufolge wurde speziell die Bearbeitbarkeit des Stahls verbessert. Der Herstellungsprozess von Felgen besteht üblicherweise aus mehreren Schritten: Umformen, Abbrenn-Stumpfschweißen und Ringwalzen (zumeist kalt). Da der Stahl beim Ringwalzen enormen Spannungen ausgesetzt ist, erhöhen Schweiß- oder Spaltfehler, typischerweise in der Schmelzschweißanlage, die Notwendigkeit für manuelle Kontrollen. Diese führen im Ergebnis entweder zu einer erheblichen Nacharbeit, um den Fehler zu beseitigen, oder dazu, dass das ganze Rad verschrottet werden muss. Die Experten von Tata Steel fanden heraus, dass eine neue Stahlgüte mit einer

reineren, strenger kontrollierten chemischen Zusammensetzung Abhilfe schaffen kann. Der Fokus bei der Produktentwicklung lag darauf, die Schweißleistung durch optimierte chemische Eigenschaften zu verbessern, darunter die Reduzierung des Schwefelgehalts für eine verbesserte Umformung nach dem Schweißen, wodurch das Risiko von Absplinterungen und Ausschuss deutlich gesenkt wird.



Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz.



Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net



Werbematerial + Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



KRAN & BÜHNE

Abstützplatten - Halterungen - Dachschutzgitter
LED- Leuchten - Staukästen - Zubehör

fahrzeugtechnik-shop.de

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel

CRANES FOR SALE

Import • Export

AT-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
20 t Gottwald AMK 31-21	1984	4x4x4	20,50m
25 t Demag AC 75	1998	4x4x4	25,00m + 13,00m
35 t Liebherr LTM 1030-2.1	2005	4x4x4	30,00m + 15,00m
40 t Demag AC 40-1 City	1999	6x6x6	31,20m + 13,00m
40 t Demag AC 40-1 City	2005	6x6x6	31,20m + 13,00m
50 t Terex Demag AC 50-1	2007	6x6x6	40,00m + 17,60m
50 t Terex Demag AC 50-1	2006	6x6x6	40,00m + 17,60m
50 t Terex Demag AC 50-1	2005	6x6x6	40,00m + 17,60m
50 t Grove GMK 3050-1	2005	6x6x6	38,10m + 15,00m
55 t Liebherr LTC 1055-3.1	2005	6x6x6	36,00m + 7,80m
60 t Faun ATF 60-3	2005	6x6x6	40,00m + 16,00m
70 t Grove GMK 4070-1	2000	8x6x8	38,10m + 16,00m
70 t Terex-Demag AC 70 City	2006	8x8x8	50,40m + 1,20m
70 t Faun ATF 70-4	1998	8x6x8	40,50m + 16,00m
90 t Liebherr LTM 1090/2	1999	8x8x8	52,00m + 19,00m
90 t Tadano Faun ATF 90G-4	2010	8x8x8	51,20m + 18,00m
100 t Grove GMK 5100	2001	10x8x10	51,00m + 18,00m
100 t Terex Demag AC 100	2001	10x6x8	50,00m + 17,00m
110 t Tadano Faun ATF 110G-5	2008	10x8x8	52,00m + 16,20m
120 t Grove AT 9120 E	1997	10x6x8	48,70m + 17,70m
120 t Terex Demag AC 120-1	2006	10x6x8	60,00m + 17,00m
120 t Terex Demag AC 120	2003	10x6x8	60,00m + 17,00m
130 t Grove GMK 5130-1	2005	10x8x10	60,00m + 18,00m
200 t Grove GMK 5200	2002	10x8x10	60,00m + 36,00m
200 t Terex-Demag	2001	12x8x8	60,00m + 26,50m + 2,00m
250 t Demag AC 665 SL	1996	12x8x8	58,00m + 22,00m 41,00m / 65,00m
250 t Liebherr LTM 1250/1	2003	12x8x10	72,00m + 22,00m
300 t Liebherr LTM 1300	1996	14x8x10	60,00m + 42,00m 70,00m

GITTERMAST-AUTO-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
115 t Link-Belt HC 238	1982	10x6x6	48,00m/18,00m

HAFENMOBIL-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
40 t Sennebogen 640 M	2000	4x2x2	22,00m

INDUSTRIEKRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
12 t Liebherr LI 1012	1990	4x2x2	12,00m

Tel.: +49-2364 - 108203
Fax: +49-2364 - 15546
Mobile: +49-172-2332923
e-Mail: info@stemick-krane.de
Internet: http://www.stemick-krane.de

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
Import - Export
D-45721 Haltern / Germany

Die Vielfalt der HINOWA-Raupen-Arbeitsbühnen



GOLDLIFT 14.70 IIIIS
Arbeitshöhe 14 m
Tragkraft Korb 200 kg



GOLDLIFT 17.80XL IIIIS
Arbeitshöhe 17 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 17.75 IIIIS
Arbeitshöhe 17 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 20.10 IIIIS
Arbeitshöhe 20 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 14.72 IIIIS
Arbeitshöhe 14 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 19.65 IIIIS
Arbeitshöhe 19 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 23.12 IIIIS
Arbeitshöhe 23 m
Tragkraft Korb 200 kg



Tel: +49 (0) 89 454 632 70
www.hinowa.de

Stellen
& markt

KRAN & BÜHNE

Easi UpLifts

we are the access specialists

+2000 NEUE UND GEBRAUCHTE ARBEITSBÜHNEN VERFÜGBAR



15.90
metre

2500
hours

76
units
available

4WD

Genie Z45/25 JRT

2007 €26000

 diesel



20.22
metre

2650
hours

17
units
available

4WD

Genie Z60/34 RT

2006 €36000

 diesel



25.60
metre

3000
hours

4
units
available

4WD

Genie Z80/60 RT

2005 €48500

 diesel



21.97
metre

2500
hours

18
units
available

4WD

JLG 660 SJ

2008 POA

 diesel



28.04
metre

2600
hours

11
units
available

4WD

JLG 860 SJ

2008 POA

 diesel



40.00
metre

3000
hours

11
units
available

4WD

JLG 1250 AJP

2008 POA

 diesel



29.70
metre

5700
hours

2
units
available

Tracked

Omme 3000 RBD

2007 €55000

 bi-energy



13.60
metre

5000
hours

8
units
available

4WD

Manitou MT 1435

2006 €31000

 diesel



8.70
metre

800
hours

8
units
available

Tracked

Maeda MC 285 CRM - E

2007 €40000

 bi-energy



26.00
metre

2500
hours

2
units
available

4WD

JLG Liftlux 245-25

2007 POA

 diesel



17.07
metre

2000
hours

20+
units
available

4WD

Skyjack 9250

2007 €17750

 diesel



12.50
metre

2000
hours

20+
units
available

4WD

Skyjack 7135 RT

2007 €15000

 diesel



Easi UpLifts International Sales
Patrick McArdle
 Sales Manager
 +353 (0)87 797 5919
 tel: +353 (0)1 835 2835
 fax: +353 (0)1 835 2781
 sales@easiuplifts.com



Easi UpLifts Austria GmbH
Martin Wagner
 Geschäftsführer
 +43 664 2441 688
 martin.wagner@easiuplifts.com

www.**Rothlehner**.com
Arbeitsbühnen
 Ihr Fachbetrieb in D, A, CZ, PL, SK
 Tel. 0 87 24 / 96 01-0; info@rothlehner.de

BEKO-TRUCKS.com



ELS
 EUROLIFT SYSTEM AG
 57, Route du Vin · L - 5440 Remerschen
 Tel.: +352 26 66 45 44 · Fax: +352 26 66 45 46
 www.EUROLIFTSYSTEM.com

**ARBEITSBÜHNEN SIND
 UNSERE LEIDENSCHAFT!**

**HUBARBEITSBÜHNEN
 VOM SPEZIALISTEN!**

**VERKAUF, SERVICE
 UND ERSATZTEILE
 SOWIE MASCHINEN-
 CONTROLLING
 AUS EINER HAND!**



IMER **ATN** **NACHI** **COGNID**

Lifting your business!



TVH MyTotalSource

- Computergesteuerte Lagerverwaltung
- Mehr als 43 700 Ersatzteile auf Lager und 574 000 bekannte Referenzen
- Ausgebildete und erfahrene Mitarbeiter
- Versand am gleichen Tag
Auslieferung am nächsten Tag
- One-stop Shop
- **MyTotalSource:** Ihr interaktiver Online Webshop für Ersatzteilen

TVH
 Brabantstraat 15 · BE-8790 Waregem
 T +32 56 43 42 11 · F +32 56 43 44 88
 info@tvh.com · www.tvh.com

© Dezember 2014. TVH® ist eine eingetragene Handelsmarke.

Turmdreh-
krane?
 Mobil-
krane?
 Bühnen?

www.Vertikal.net / Vermieter

Crane Company for Sale

Tessenderlo, Belgium

€2,400,000 – including property, all inventory and stock
 I am selling my company purely due to my age and having no one to follow me. My company has over 40 years experience in installing and erecting cranes of all kinds
 We have 40 tower cranes of all sizes in our rental fleet, along with all of the logistics - trucks, material and experienced staff - required to support and service them.
 We also own an industrial building with 63 acres on a site close to the main highway.
 The price for the company is €2,400,000 – with some room for negotiation

Please contact
snijersbouwkransen@skynet.be for more information.
 We speak English, German, French and Dutch





V16893 - Haulotte Optimum 8 - 2015
Elektrisch - 7.76 Mtr. - 0 Std.
NEUE MASCHINE!



V16517 - Skyjack SJ3219 - 2007
Elektrisch - 7.80 Mtr. - 110 Std.
€ 4.500 - **NEUE REIFEN!**



V16885 - Haulotte Compact 10N - 2015
Elektrisch - 10 Mtr. - 0 Std.
NEUE MASCHINE!



V16888 - Haulotte Compact 12 - 2015
Elektrisch - 12 Mtr. - 0 Std.
NEUE MASCHINE!



V16890 - Haulotte Compact 14 - 2015
Elektrisch - 13.80 Mtr. - 0 Std.
NEUE MASCHINE!



V16609 - Upright LX31RT - 2001
Diesel 4x4 - 11.50 Mtr. - 3219 Std.
€ 4.950



V16169 - Haulotte C12DX - 2007
Diesel 4x4 - 12.15 Mtr. - 1581 Std.
€ 9.750



V15925 - Genie GS4390RT - 2009
Diesel 4x4 - 15.11 Mtr. - 1151 Std.
€ 26.500



V16575 - Liftlux SL 153/22 - 2001
Diesel 4x4 - 17.30 Mtr. - 2894 Std.
€ 8.750



V15373 - Haulotte H18SX - 2005
Diesel 4x4 - 18 Mtr. - 1453 Std.
€ 15.500



V16641 - Grove Toucan 1100A - 2004
Elektrisch - 11 Mtr. - 1207 Std.
€ 6.750



V16914 - Haulotte STAR 10 - 2015
Elektrisch - 10 Mtr. - 0 Std.
NEUE MASCHINE!



V16646 - Airo SG1000 - 2004
Elektrisch - 12 Mtr. - / Std.
€ 7.950



V16354 - Genie Z34/22N - 2002
Elektrisch - 12.52 Mtr. - 853 Std.
€ 9.750 - **NEUE REIFEN!**



V16923 - Haulotte HA15IP - 2015
Elektrisch - 15 Mtr. - 0 Std.
NEUE MASCHINE!



V16467 - Genie Z45/25JRT - 2002
Diesel 4x4 - 16 Mtr. - 4349 Std.
€ 12.500



V16393 - Niftylift HR17D - 2006
Diesel 4x4 - 17 Mtr. - / Std.
€ 16.500



V15958 - JLG 600AJ - 2007
Diesel 4x4 - 20.29 Mtr. - 1687 Std.
€ 34.750



V15966 - Haulotte HA20PX - 2008
Diesel 4x4x4 - 20.65 Mtr. - 706 Std.
€ 26.000



V16499 - Haulotte HA260PX - 2008
Diesel 4x4x4 - 25.60 Mtr. - 1505 Std.
€ 36.000



V15788 - Genie S40 - 2002
Diesel 4x4 - 14.20 Mtr. - 4851 Std.
€ 9.500



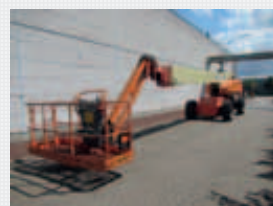
V16184 - Haulotte H21TX - 2000
Diesel 4x4 - 20.80 Mtr. - 2997 Std.
€ 13.500




V16180 - Haulotte H23TPX - 2006
Diesel 4x4 - 22.60 Mtr. - 3532 Std.
€ 19.500



V15939 - Genie S105 - 2009
Diesel 4x4x4 - 34 Mtr. - 920 Std.
€ 77.500



V15999 - JLG 1350SJP - 2007
Diesel 4x4x4 - 43.15 Mtr. - 4226 Std.
€ 85.000



RIEBSAMEN


Glasboy

- Bagger
- Kran
- Dumper

**Kauf oder Mietservice
Telefon: 07582 791**


MADE IN GERMANY

Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Telefon + 49 07582 791
Telefax + 49 07582 792
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de




BET
Borcherts Equipment Trading b.v.

Crawler cranes from stock




SCX900 90t 2008



SCX800 80t 2009

1 x Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2007
1 x Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2008
2 x Hitachi-Sumitomo SCX800-2HD	80t	2009



Check out our website for more details:
www.borcherts.com
or contact us at: heiko.koop@borcherts.com
Tel: +31 - 653 652 522 • Fax: +31 - 514 569 186

Roggenland

Arbeitsbühnen- & Staplervermietung

WIR BRINGEN SIE GANZ NACH 00000000BEN.

www.roggenland-arbeitsbuehnen.de



WIR BIETEN FÜR JEDE HERAUSFORDERUNG DAS RICHTIGE.

- Anhängerbühnen
- Scherenbühnen
- Teleskopbühnen
- Gelenkteleskope



Roggenland GmbH · Am Steinbusch 16
48351 Everswinkel · Tel. 0 25 82 / 66 770 - 0

**Mini- & Mobile Cranes Körner
BAUMO Kran- & Mietservice**

Vermietung & Verkauf

- UNIC-Minikrane (1 - 10 t)
- Intellitech Glaslifter (0,25 - 0,5 t)
- GALIZIA Pick & Carry Industriekrane (2 - 40 t)
- MULTIS Elektro-Telestapler (6 - 9 t)



Mobilkranhandel

- Internationaler An- & Verkauf von gebrauchten Mobilkränen



www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de



Aktuelle Angebote direkt aufs Smartphone oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite.



baumo.tel & mobilecranes.tel
Unsere elektronische Visitenkarte im Web

Unsere Hotline: + 49 (0) 203 - 7136876-0

S SCHWENK
VERMIETUNG ■ VERKAUF ■ SERVICE ■ SCHULUNG
☎ 07422 - 9490970
www.schwenk-shop.de

www.lift-manager.de
Lift-Manager
Arbeitsbühnen-Service
Bundesweites Service- und Werkstattnetz
Hotline 0700 / 20 40 60 75

lift x off
beatrix herrmann
neue + gebrauchte Arbeitsbühnen, Service, Schulungen
Ersatzteile
Wir verkaufen Arbeitsbühnen!
www.lift-x-off.com
info@lift-x-off.com 03303 - 29 78 66

KRAN & BÜHNE

Gebrauchtkrane erster Klasse.

Geprüfte Qualität – maximale Verfügbarkeit.



- Mobilkrane aller Größen und Fabrikate
- Größtes Angebot weltweit
- Gründliche Inspektion und Instandsetzung
- Auf Wunsch auch mit Gewährleistung
- Internationaler Lieferservice
- Eine umfassende Auswahl an Gebrauchtmaschinen finden Sie unter www.liebherr.com



Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Postfach 1361, D-89582 Ehingen
Tel.: +49 7391 502-3333
E-Mail: gebrauchtkrane.lwe@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR
Die Firmengruppe



einfach näher dran.

NEW ca. 15,00 m Arbeitshöhe



NEW ca. 8,00 m seitl. Reichweite

DER „GROSSE BRUDER“ **HELIX 1508**

**WELTNEUHEIT
HELIX 1508.**

Mehr Informationen zu unserer
HELIX-Familie finden Sie
auf unserer Homepage.

www.hematec-arbeitsbuehnen.de



Einfach & Zuverlässig

Teleskopbühnen

Skyjack Teleskopbühnen, gebaut und entwickelt mit Skyjacks robusten und zuverlässigen Design-Philosophien, bieten die niedrigsten Lebenszykluskosten, bewährte Zuverlässigkeit und höchste Wartungsfreundlichkeit.

***Schlüsselmerkmale sind:**

- Industrie renommierten Achsantrieb, 4x4 Allrad Antriebssystem für unübertroffene Traktion und Geländegängigkeit
- Exklusive Fahrtrichtungs- und Lenkerkennung erhöht die Bediener-sicherheit und den Bedienerkomfort
- Die außen liegende Energiekette bietet uneingeschränkten Wartungszugriff auf Schläuche und Steuerleitungen, diese können einfach und schnell geprüft oder bei Bedarf ausgewechselt werden ohne das Teleskop demontieren zu müssen, da die Energiekette außen liegend montiert ist
- Bis zu 50% Steigfähigkeit
- Arbeitshöhen bis 22.1 m



SKYJACK[™]
simply reliable

Vertikalmastbühnen – Elektroscherenbühnen – Geländescherenbühnen – Teleskopbühnen

Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer +49 (0) 2302 2026 909 oder online unter www.skyjack.com